



Vereinszeitung

Jahrgang 8/Nr. 15

Kitzbühel

April 2019





Inhaltsverzeichnis

Tiroler Kaiserjäger	Seite 3
Tiroler Trachtenverein	Seite 4
Tiroler Trachtenverein	Seite 5
Kameradschaft Kitzbühel	Seite 6
Schützenkompanie	Seite 7
Verein der Südtiroler Kitzbühel	Seite 8
Verband der Südtiroler Kitzbühel	Seite 9
Stadtmusik Kitzbühel	Seite 10
Sportschützen - Gilde Kitzbühel	Seite 11
Alpenverein Kitzbühel	Seite 12
Verein Tiroler Bauernhausmuseum	Seite 13
Club 41 Kitzbühel	Seite 14
Kitzbühel Curling Club	Seite 15
Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel	Seite 16
Franziskuschor Kitzbühel	Seite 17
Freundschaftsclub	Seite 18
FC Eurotours Kitzbühel	Seite 19
Heimatbühne Kitzbühel	Seite 20
Die Kinderfreunde Kitzbühel	Seite 21
Verein Kitzbühel Aktiv	Seite 22
Sportverein Kitzsport	Seite 23
Sommertheater	Seite 24
Künstler Gilde	Seite 25
Jungbauernschaft Landjugend Kitzbühel	Seite 26
Lehrerchor des Bezirkes Kitzbühel	Seite 27
Modelleisenbahn Club Kitzbüheler Alpen	Seite 28
Museum Kitzbühel Förderverein	Seite 29
Naturfreunde Kitzbühel	Seite 30
Pensionistenverband Österreich	Seite 31
Reit- und Fahrverein Henntalhof	Seite 32
Röcklgwandfrauen	Seite 33
Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Kitzbühel	Seite 34
Taekwondo Verein Kitzbühel	Seite 35
Nordtiroler Trabrennverein Kitzbühel	Seite 36
Triathlonverein Kitzbühel	Seite 37
Turnverein Kitzbühel	Seite 38
Wasserrettung Kitzbühel	Seite 39
Tiroler Weinritterschaft	Seite 40



Tiroler Kaiserjägerbund Kitzbühel und Umgebung



Teilnahme an der Frühjahrsparade des Dragoner Regiments Nr. 7 in Linz

Die Winterpause der Kaiserjäger ist nun wieder vorbei und wir starten mit vollem Elan und Freude in das neue Jahr 2019. Neben den allbekannten jährlich wiederkehrenden Ausrückungen und Veranstaltungen gibt es in diesem Frühjahr und Sommer auch einige neue Ausrückungen, welche wir Kaiserjäger besuchen möchten. Diese „Standard“-Ausrückungen im Frühjahr sind meistens die gleichen. Die Frühjahrsparade des Dragoner Reg. Nr. 7 in Linz, die Grabwache in der Pfarrkirche in Kitzbühel und das Kegeltturnier des Kameradschaftsbundes in Reith bei Kitzbühel. Auch dieses Jahr werden wir Kaiserjäger an diesen drei Veranstaltungen mit Freude teilnehmen.

Durch die Homepage der Traditionsvereine sind wir in Österreich sehr publik gewor-

den und so schreiben uns sehr viele Gemeinden und Vereine mit der Frage an, ob wir nicht auch zu ihrer Veranstaltung kommen wollen. Das ehrt uns zwar sehr, nur liegen unsere Prioritäten ganz klar in dieser Reihenfolge: zuerst in unserer Stadt Kitzbühel, dann in unserem Bezirk Kitzbühel und dann im Land Tirol. Natürlich reisen wir auch mal gerne weiter weg, um unsere Tradition, wer wir sind und was wir darstellen an anderen Orten herzuzeigen, nur eben nicht permanent andernorts. Die hier angeführten Veranstaltungen sind einige Beispiele, von wo wir überall eingeladen worden sind, aber aus terminlichen Gründen leider schon absagen mussten:

- Am 22. Juni Imperiales Fest in Baden bei Wien
- Vom 14. bis 15. August gibt



Gedenkfeier der Kaiserjäger 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg auf dem Bergisel

es das Fest des Friedens in Villach und

- die Einladung von Bad Ischl zum Traum eines Reservisten, wo wir als Kaiserjäger sogar aktiv mitspielen sollten.
- Auch haben uns einige Einladungen aus Südtirol zu diversen Gedenkfeiern erreicht, wie zum Beispiel am 24. August zum Pordoihoch.

Da sich die meisten Veranstaltungen auf das Wochenende beziehen, müssen diese besprochen und gut geplant werden, dies wird von uns Kaiserjägern immer am Ende des Monats in einer Vereinssitzung besprochen und abgeklärt. Hier sind nun auch schon einige in den späteren Monaten fixierte Termine dabei. So zum Beispiel werden wir beim Bataillonsschützenfest, beim Kaiserjägerschießen in Innsbruck sowie beim Unterinntaler Trachtenfest und bei der Landeswallfahrt in Reith bei Kitzbühel mit Sicherheit dabei

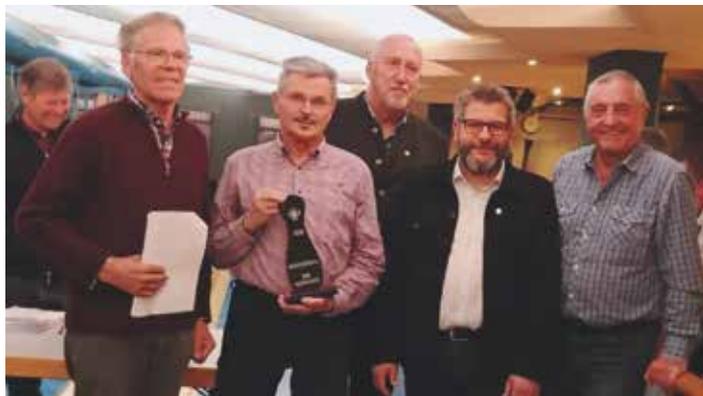
sein.

Alle unsere Termine stehen auf der altbekannten Homepage der Traditionsvereine Kitzbühel. Diese Liste wird dank der vielen Einladungen monatlich aktualisiert.

Es ist sicherlich schon aufgefallen, dass sich bei den Kaiserjägern personell auch etwas getan hat. So ist z.B. unser Leutnant Roman Pischl immer öfter in der ersten Reihe zu sehen. Er soll in Zukunft die Leitung der Kaiserjäger Ortsgruppe Kitzbühel übernehmen. Bei der letzten Monatssitzung wurde beschlossen, dass alle drei Monate die monatliche Vereinssitzung im Sportpark stattfinden soll mit der anschließenden Möglichkeit zum Kegeln.

Auf ein baldiges Wiedersehen bei den nächsten Ausrückungen freuen sich die Kaiserjäger der Ortsgruppe Kitzbühel und verbleiben mit dem Traditions-

spruch
In Treue fest!



Teilnahme am Georg-Jöchl-Gedächtniskegeln der Kameradschaften in Reith



Jahreshauptversammlung 2018

Kontaktadresse:

Leonhard Moser · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1/10
Tel.: 0676 836 212 12 · E-Mail: l.moser@drei.at



67. Unterinntaler Trachtenverbandsfest vom 29.-30. JUNI in Kitzbühel

Der Trachtenverein Landsturmgruppe 1809 zählt zu den ältesten Trachtenerhaltungsvereinen des alten Österreichs. Erste Tätigkeiten von Bürgern der Stadt Kitzbühel zur Erhaltung der Tradition des Landsturmes gehen sogar bis ins Jahr 1840 zurück. Die erste Eintragung als Verein war am 15. November 1867.

Der Name Landsturmgruppe 1809 stammt aus der Zeit des zweiten Obmannes Josef Egger (1900 -1909) und dem dritten Obmann Johann Obernauer (1909 - 1914) verdanken wir die

Aufnahme der Frauen in den Verein. Das Denkmal des Kitzbüheler Landesverteidigers wurde 1909 eingeweiht und der Schützenkompanie sowie dem 1. Tiroler Trachtenverein 1809 gewidmet.

Das 67. Unterinntaler Trachtenverbandsfest findet in diesem Jahr vom 29. bis 30. Juni in Kitzbühel statt. Der Samstag ist der Jugend gewidmet und so beginnt das Fest mit dem Umzug der Trachtenjugend durch Kitzbühel. Beim Ausklang des Jugendafterspiels spielen die Fuchs Buam in

der Innenstadt auf. Abends sorgen dann im Sportpark die Strangers nach dem erwarteten Fassanstich für Stimmung. Tische für bis zu acht Personen können bereits jetzt reserviert werden. Für Vereine und Firmen gibt es spezielle Angebote.

Den Höhepunkt des diesjährigen Unterinntaler Trachtenverbandsfestes bildet der Festgottesdienst am Sonntag. Anschließend begeben sich alle teilnehmenden Vereine beim Umzug durch Kitzbühel auf den Weg Richtung Sportpark. Dort begeistern die

Jungen Thierseer zum Ausklang das Publikum.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme beim 67. Unterinntaler Trachtenverbandsfest in Kitzbühel. Für Musik, Speis und Trank ist auf alle Fälle bestens gesorgt.

Folgende Mitglieder feiern heuer bereits einen runden Geburtstag:

Susi Adelsberger	55
Leonhard Brettauer	65
Margit Holzer	65
Anna Gründler	70
Wendling Horst	70
Hans Wagner	75
Capellari Friedhelm	80

Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



Festprogramm:

Samstag:

13:00 Uhr:

Umzug der Trachtenjugend durch Kitzbühel mit anschließendem Jugendnachmittag

15:00 Uhr

Ausklang des Jugendnachmittages mit den Fuchs Buam

19:30 Uhr:

Fassanstich im Sportpark mit den Strangers

Sonntag:

10:00 Uhr:

Festgottesdienst mit anschließendem Umzug durch Kitzbühel

13:00 Uhr

Fest im Sportpark mit den Jungen Thierseern

Angebot für Vereine oder Firmen für Samstag:

Tisch für 8 Personen

inkl. 8 Essen, 16 Getränke und Eintritt

Für die musikalische Unterhaltung sorgen

Die Strangers

€ 250,-

Kontaktadresse:

Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at



Liebe Kitzbüheler, liebe Mitglieder unserer Tradition!

Nach einem starken Winter ist es wieder an der Zeit, uns auf ein neues Vereinsjahr mit sehr vielen Aktivitäten vorzuberei-

ten. Für uns das Wichtigste ist die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Kitzbühel am 27. April 2019. Denn an diesem Tag wird sich einiges in unserer Tradition ändern. Die komplette Vereinsführung muss neu aufgestellt werden. Unser Vereinsausschuss hat in den letzten Jahren beste Arbeit geleistet, um unsere Tradition in Kitzbühel wieder zu festigen. Die Mitgliederzahl hat sich sehr gut entwickelt, ebenso die Anzahl der Uniformierten konnte man erhöhen. In diesen Jahren durften wir viele schöne und bestens organisierte Veranstaltungen erleben. Leider mussten wir auch den Verlust so mancher

liebgewordenen KameradInnen hinnehmen. Das ist aber genau das, was Kameradschaft als große Familie ausmacht. Gemeinsam feiern, aber auch in schwierigen Situationen zusammenhalten und zusammenstehen.

Wichtige Veranstaltungen:

- 06. April Bezirksversammlung des TKB – Bezirk Kitzbühel
- 20. April Grabwache in der Stadtpfarrkirche
- 04. Mai Bezirksschießen der Kameradschaften – Bezirk Kitzbühel
- 02. Juni Landeswallfahrt des TKB und

Jubiläum 100 Jahre Kameradschaft Reith b. Kitzbühel

20. Juni Fronleichnamsprozession in Kitzbühel

15. August Ausrückung Maria Himmelfahrt in unserer Stadt

19. Oktober Wallfahrt nach Jochbergwald

03. November Seelensonntag – Gedenken an unsere Gefallenen

Sollten Sie an unserer Tradition Interesse haben, melden Sie sich bei uns. Sämtliche Telefonnummern finden Sie auf unserer Homepage www.traditionsvereine-kitzbuehel.at/kameradschaft-kitzbuehel



Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · 6370 Kitzbühel · Siedlung Frieden 2 a
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@drei.at

Aufruf!

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

falls Sie in einem der zirka 200 eingetragenen Vereine, Verbände oder Clubs in Kitzbühel, als Vorsitzende(r), Obmann und –frau, Präsident(in), u. dgl. tätig sind, bietet die Vereinszeitung eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihre Gemeinschaft bei der Bevölkerung zu präsentieren. Egal, ob Sie von einem Ausflug, Auftritt, einer Ehrung bzw. Auszeichnung, Veranstaltung oder über die Jahreshauptversammlung berichten wollen, schicken Sie Ihre Texte (in Word, max. 1 A4 Seite!) mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und eine paar Fotos in Originalauflösung bitte an info@grobstimm.at. Die Vereinszeitung erscheint 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst), ergeht an alle Haushalte in Kitzbühel, und die Einschaltung ist völlig kostenfrei!

Impressum:

„Vereinszeitung“, *Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Leo Moser, Lindnerfeld 1/10, 6370 Kitzbühel, Tel. 0676 83621212; Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.*



Schützenkompanie Kitzbühel

Jubiläumsfest 60 Jahre Wiedergründung
Schützenkompanie am Sonntag, 14. Juli auf der Bichlalm



Große Verdienste um das Schützenwesen erwarben sich Hauptmann Adolf Nagiller und Dr. Otto Wendling.

Juni 1959 fand die Gründungsversammlung der Schützenkompanie beim Gasthof Eggerwirt statt.

Kitzbühel war mit dem Schützenwesen seit Jahrhunderten ehrenvoll verbunden. Unter den oft schwierigen Zeitverhältnissen haben die Schützenväter diesen Brauchtumsge Gedanken bis heute erhalten. Vor 60 Jahren wurde dann die Schützenkompanie neu aufgestellt. Als erster Hauptmann wurde Adolf Nagiller von den Kameraden gewählt. Die erste große Ausrückung der neu gegründeten Kompanie führte am 13.9.1959 nach Innsbruck zum großen Festzug. An diesem Tag haben die Tiroler, Jung und Alt, vor aller Welt bewiesen, dass ihr Fühlen und Denken erfüllt ist von tiefer Liebe zu ihrer Heimat.

So rasch und erfreulich die erste Aufbauarbeit der jungen Schützenkompanie war, so schwierig und undankbar war aber auch die Aufbringung der finanziellen Mittel zur An-

schaffung bzw. Abzahlung der neuen Kitzbüheler Schützen trachten. Jeder Mitbürger der Stadt wurde eingeladen, bei der Finanzierung zu helfen. Bereits im ersten Jahr der Wiedergründung kamen Spenden im Ausmaß von ÖS 18.000,- zusammen, wobei die größten Gönner damals Frau Herold mit ÖS 2.000,-, die Fam. Mamoser und Kruetschnigg sowie Dr. Kofler mit jeweils ÖS 1.000,- waren.

Dies alles hat Dr. Otto Wendling der spätere langjährige Hauptmann in der Chronik fein säuberlich dokumentiert.



Nach dem Brand im Schützenheim am 28.11.1994 brauchten die Kitzbüheler Schützen eine neue Fahne.



Großen Zulauf hatten die Kitzbüheler Schützen nach ihrer Wiedergründung im Jahr 1959.



**Festprogramm:
Sonntag, 14. Juli 2019**

*Auffahrt mit der Bichlalmbahn möglichst früh
Beginn 11 Uhr mit einer Festmesse
Fahnenabordnungen aller Kompanien des Wintersteller
Bataillons und der Kitzbüheler Traditionsvereine.
Verköstigung aller Teilnehmer durch
Fam. Gasteiger auf der Bichlalm.*

Kontaktadresse:

Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
Obm. Ernst Jenewein · Tel.: 0664 883 156 51
E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at



VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL



WOHL IST DIE WELT SO GROSS UND WEIT ...

73. Jahreshauptversammlung des Vereins der Südtiroler in Kitzbühel

Im Hotel Tiefenbrunner fand die 73. Jahreshauptversammlung des Vereins der Südtiroler statt.

Obmann Josef Profanter konnte zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste aus Innsbruck, Salzburg und Oberösterreich, Obleute der Traditionsvereine Kitzbühel sowie einige Ehren-

mitglieder begrüßen.

Mit dem Entzünden der Kerze wurde der verstorbenen Mitglieder vom vergangenen Jahr gedacht.

Es wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: Andreas Burgmann, 25 Jahre; Lorenz Depauli, 40 Jahre; Egger Willi, Gold; Manfred Leichter, 50 Jahre; Peter Steger, 50 Jahre; Jakob Steger, 50 Jahre; Emma Spögler, 70 Jahre. Diese Ehrungen wurden vom GVS (Gesamtverband der Südtiroler in Österreich) Präsidenten

Helmuth Angermann übernommen und er überreichte auch Ehrenobfrau Hermine Gantschnigg das GVS-Ehrenabzeichen.

Natürlich wurde allen Geehrten ein Präsent – den „Gitschn“, ein Blumengruß und den „Buam“ – ein Wein überreicht.

Henni Pischinger konnte drei neue Trachtenträgerinnen vorstellen.

Die anwesenden Ehrengäste beglückwünschten die Geehrten, lobten in ihren

Grußworten die gute Zusammenarbeit mit dem Verein der Südtiroler in Kitzbühel, gratulierten zu den vielfältigen Vereinsaktivitäten und wünschten auch der Vereinsleitung weiterhin viel Erfolg.

Danach wurde zum gemütlichen Teil übergegangen und der Verein bedankt sich bei Maria Brunner für die Bereitstellung des Saales, bei Signe Reisch (Tourismus Kitzbühel) und bei GR Hedi Haidegger (Stadtgemeinde Kitzbühel) für die große Unterstützung.



Andreas Burgmann vulgo Niedinger Anda, 25 Jahre, mit GVS-Präsidenten Helmuth Angermann und Obmann Josef Profanter



v.l.n.r.: Obmann-Stv. J. Hofer, Landesobmann OÖ Helmut Lüttge, GVS-Ehrenmitglied Hermine Gantschnigg, H. Angermann, J. Profanter



40 Jahre Mitgliedschaft Lorenz Depauli



Nachgereichte Ehrung an Willi Egger, Ehrenzeichen in Gold

Kontaktadresse:

Obmann: Josef Profanter · 6370 Kitzbühel · Bichlnweg 9A

Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at

DER VERBAND DER SÜDTIROLER IM BEZIRK KITZBÜHEL



Es werden drei neue Trachtenträgerinnen vorgestellt (v.r.): Henny Pischinger, zuständig für die Trachten, Maria Koidl, Christine Geim und Margit Reiter
Betreuerin Paula Kili und Silvia Profanter

... betreut die Mitglieder von Westendorf, Kirchberg, Reith, Kirchdorf, Schwendt, Erpfendorf, St. Johann, Fieberbrunn, Oberndorf, Aurach, Linz, Australien und Kitzbühel.



Vronis bester Schuss

Ostereierschießen

Das Hoangart-Schießen in den Räumen der Schützen-gilde Kitzbühel fand wieder bei Jung und Alt besten Anklang. Mitglieder des Vereins „Die Südtiroler“ aus Aurach, Kirchberg, Kitzbühel und Oberndorf trafen sich beim

jährlichen Ostereierschießen ein. Je nach Trefferzahl konnten mehr oder weniger Eier gewonnen und mit nach Hause genommen werden. Dem Oberschützenmeister Stefan Hofer mit seinen Mannen einen herzlichen Dank für die Einführung und Unterstützung beim Schießen.



Dank an Leo Moser

Für die Erstellung und Aussendung dieser „Vereinszeitung“ ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Stadtgemeinde Kitzbühel, an die Redaktion und die Verfasser, besonders an Leonhard Moser für die jahrelange Gestaltung der Vereinszeitung.

Mit seinem freiwilligen, kostenlosen Einsatz konnten sich die Vereine der Stadt Kitzbühel darstellen.

Leo Moser wird sich nun nach Zeitung Nr 15 verdient zurücklehnen.

Der Verein der Südtiroler in Kitzbühel bedankt sich für diese schöne Zeitschrift, die gute Zusammenarbeit und wünscht Leo alles Gute und weiterhin erfolgreiche Tätigkeiten.

P.J.



Stadtmusik Kitzbühel

Frühlingsstimmen – Die Stadtmusik sagt DANKE



Im Bild die im Text erwähnten langjährigen Mitglieder der Stadtmusik Kitzbühel

Am 16. März 2019 fand das neunte Konzert „Frühlingsstimmen“ unter der Leitung von Stadtkapellmeister Florian Simair im K3 statt. Für die Musikantinnen und Musikanten stand die Vorbereitungsphase unter einem besonderen Stern, da die Konzertstücke zum letzten Mal im alten Probesaal einstudiert wurden. Der Kapellmeister stellte wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen. Hervorzuheben sind insbesondere der Rapper MC Alex, der mit dem Stück „Knödelrap“ von Florian Bramböck das Publikum begeisterte und das Auftreten des Trompetenregisters, das mit dem Stück Bugler's Holiday von Leroy Anderson für tobenden Applaus sorgte.

Das Jahreskonzert ist aber auch immer eine Gelegenheit,

um verdiente Musikantinnen und Musikanten der Öffentlichkeit vorzustellen. Das beginnt mit den Leistungsabzeichen der Jüngsten und reicht bis hin zu den Ehrungen langjähriger Mitglieder. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Sophia Frandl und Philippa Past, das Leistungsabzeichen in Silber wurde an Thomas Beihammer und Karl Planer überreicht.

Anschließend konnte Obmann Michael Schwanninger an acht Musikantinnen und Musikanten Ehrenurkunden übergeben:

- 10 Jahre Stadtmusik: Barbara Hofer, Christian Gasteiger und Alexander Obernauer
- 25 Jahre Stadtmusik: Michael Schwanninger und Gerhard Pichler
- 30 Jahre Stadtmusik: Sepp Mitterer

- 50 Jahre Stadtmusik: Sepp Gasteiger
- 50 Jahre Landesverband: Klaus Neumayr

Dieser Abend bat auch den geeigneten Rahmen, um sich bei allen Sponsoren, Spendern und Gönnern der Bausteinaktion zu bedanken. Es ist eine Ehre, dass sich sowohl die gesamte Bevölkerung als auch die Unternehmenschaft so großzügig an diesem Projekt beteiligen. Vielen Dank!

Im Anschluss an das Konzert fand im Foyer die schon traditionelle After-Show-Party mit der Musikgruppe Tyrol Music Projekt statt. Dies war ein gelungener Ausklang eines grandiosen Konzertabends.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Bausteinaktion entnehmen Sie

unserer Homepage, unserer Facebookseite bzw. der örtlichen Presse.

Die Stadtmusik Kitzbühel freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Fotohinweise:
Kitzbüheler Anzeiger/Galehr
und Werner Nessizius



Der Rapper MC Alex

Kontaktadresse:

Obmann Michael Schwanninger · Tel.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
Kapellmeister Florian Simair · Tel.: 0664 335 20 19 · florian.simair@gmx.at
www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at



SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel

SPORTSCHÜTZENGILDE KITZBÜHEL



*Foto Bezirks-Königsschießen
1. Platz Barbara Hofer, 3. Platz Reinhard Foidl*

Die Wintersaison am Luftgewehr-Schießstand in der Pfarrau 1 ist wieder erfolgreich verlaufen. Bei den Bezirksrundwettkämpfen hat die Mannschaft der Klasse A den hervorragenden 3. und die Mannschaft der Klasse B den sehr guten 4. Platz errungen.

Die Leistungen der SportschützInnen waren sehr zufriedenstellend. Unsere jungen Damen Barbara Hofer und Daniela Achorner stachen mit ihren konstant guten Ergebnissen besonders heraus. Barbara Hofer erreichte bei den Bezirksmeisterschaften und bei der Einzelwertung der Rundwettkämpfe den 2. Platz und Daniela Achorner holte sich bei der Einzelwertung der Rundwettkämpfe den 4. Platz.

Außerdem konnte sich Barbara den Titel „Bezirksschützenkönigen“ erkämpfen!

Bei den Bezirksmeisterschaften erreichten außerdem Anni Dietmann, Reinhard Foidl und Ina Kronberger den 1. Platz in ihrer Klasse.

Dem Jugendtraining wurde diesen Winter sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. Ein Schützenkollege hat die Verantwortung für das Jugendtraining übernommen. Eine sehr nette Truppe von Jugendlichen trifft sich wöchentlich jeweils am Mittwoch um 17 Uhr, um zu trainieren. Die Jungschützen lernen hierbei die Grundlagen für den Schießsport in Theorie und Praxis, vor allem den disziplinierten Umgang mit dem Sportgerät Gewehr.

Kinder und Jugendliche, die sich für den Schießsport interessieren, können im Herbst gerne nach vorheriger Terminvereinbarung an einem Schnuppertraining teilnehmen!

Unser mittlerweile sehr beliebtes Ostereierschießen für Vereine, Firmen oder Private findet wieder rund um Ostern statt. Bei Interesse bitte bei unserem OSM Stefan Hofer melden!

Der Winter-Schießbetrieb endet wie üblich kurz nach Ostern und schon schauen wir in Richtung Kleinkaliberschießstand. Sobald der Schnee weg ist, wird der Schießbetrieb dort wieder aufgenommen. Die ganz Fleißigen werden aber zusätzlich 1 x pro Woche auch am Luftgewehrstand weitertrainieren.

Unsere Mitglieder sind nicht nur im Schießsport aktiv, sondern auch gesellschaftlich! Eine große Gruppe von uns ist schon fast traditionell wieder zum Krapfenessen nach Pfaffenschwendt gefahren. Außerdem konnten unter guter Beteiligung eine Weinverkostung, eine Skitour auf den Stuckkogel und ein Ausflug zum traditionellen Geburtstagsschießen nach Udine organisiert und durchgeführt werden.



Unsere neue Webseite ist jetzt aktiv!
www.sportschuetzen-kitzbuehel.com

Trainingszeiten: Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr

SPORTSCHÜTZEN Gilde Kitzbühel

Pfarrau 1, 6370 Kitzbühel

Stefan Hofer: ho.st@me.com, 0676 836 21 319

Anna.Dietmann@gmx.at, Tel. 0664 500 39 81

www.sportschuetzen-kitzbuehel.com





alpenverein

kitzbühel



Bei der am 01.03. im Rasmushof abgehaltenen Jahreshauptversammlung der ÖAV-Sektion Kitzbühel konnte der 1. Vorsitzende Jonny Möllinger erfreulicherweise eine überaus große Anzahl an Mitgliedern begrüßen, dazu noch eine Reihe von Ehrengästen. In seinem Bericht verwies er auf den steten Zuwachs an Mitgliedern, sodass zum 01.01.2019 bereits 1946 Personen als Mitglieder eingetragen waren und im Jahr 2018 insgesamt 127 Neumitglieder begrüßt werden durften. Ein kleiner Rückblick erfolgte auf die Veranstaltung „Lawinen Update“ mit Michael Larcher von der Abtlg. Bergsport im Alpenverein. Ca. 400 Personen kamen dazu in den K3-Saal und lauschten gespannt den informativen Ausführungen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Institutionen, die einen Beitrag zur Sicherheit der Wintersportler leisten und verwies auf die Lawinenseminare auf der Bichlalm.

Beim Gedenken der verstorbenen Sektionsmitglieder wurde der insgesamt 10 Personen in würdevoller Art und Weise gedacht.

Im Rahmen des Alpinberichtes wurde auf die zahlreichen Unternehmungen hingewiesen:

An 19 Alpintourentagen waren 363 Teilnehmer dabei, weiters bei 2 Radtouren 67 und bei insgesamt 3 Ausbildungselementen (Winter u. Sommer) 38 Personen. Eine überaus große Beteiligung gibt es immer bei den Seniorentouren. Davon konnten im Sommer 2018 fünf abgehalten werden und es waren 253 Teilnehmer dabei. Das Wichtigste dabei ist, dass man wieder dankbar auf ein unfallfreies Bergsteigerjahr zurückschauen kann.

Der Bericht der Kletterhalle - vorgetragen vom 2. Vorsitzenden Mag. Alois Huter und Mag. Bernd Maier - zeigt die abwechselnde und witterungsbedingte Frequenz sehr deutlich auf. Hier gilt ein großer Dank an alle großen und kleinen Sponsoren, die enorm wertvoll sind.

Für den 1. Vorsitzenden sind die alljährlichen Mitgliederversammlungen ein ganz besonderer Punkt im Rahmen der Hauptversammlung. Langjährige Mitglieder sind wie ein gutes Fundament für den Verein. Sie leisten regelmäßig einen finanziellen Beitrag und sind ein Vorbild in ihrer Treue. Heuer konnten wir 18 Personen zu ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft gratulieren, fünf für 40-jährige, einer für 50-jährige, neun für 60-jährige

und sogar einer für 80-jährige Mitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch und großen Dank allen Geehrten!

Gleich anschließend folgten die Sportlerehrungen. Der unmittelbare Zusammenhang ist bewusst gewählt und soll ausdrücken, dass auf dem Fundament der zahlreichen Mitglieder bis hin zu den Vorgängergenerationen das aktive Vereinsleben heute gestaltet wird. So auch die Jugendarbeit, die schwerpunktmäßig im Sportklettern ausgeübt wird, sowohl als Breitensport als auch als Wettkampfsport. Dass dies immer wieder positive Früchte trägt, kann an den Ergebnissen und den zu ehrenden Jugendlichen gesehen werden:

Moritz Kronberger

Top-10 -Plätze bei den Tiroler Meisterschaften

Lisa Berner

ebenfalls Top-10-Plätze bei den Tiroler Meisterschaften

Jonas Lackner

4. Rang bei Tiroler Meisterschaft „Speed“, „Bouldern“, „Kombination“ und „Gesamt“; Nominierung für Österr. Meisterschaften in allen Disziplinen

Daniel Winkler

die Ränge 3, 5, 6, 7 bei Tiroler Meisterschaft „Speed“, „Bouldern“, „Kombination“ und „Gesamt“; Nominierung für Österr. Meisterschaften in allen Disziplinen

Charlotte Kofler

4. Rang bei den Österr. Mei-

sterschaften „Speed“ 8. Rang bei Gesamtwertung Austria Cup

Das Klettern auf Österreich-Niveau darf ganz besonders hochwertig eingeschätzt werden.

Andreas Aufschnaiter

Austria Cup Gesamt „Bouldern“ - 2. Rang; Austria Cup „Lead“ in Saalfelden - 3. Rang; Austria Cup Gesamt „Lead“ - 10. Rang
Internationale Bewerbe:
FISU World University Championships in Bratislava: 13. Platz im „Lead“ und je ein 12. Platz in „Bouldern“ und „Kombination“ Kletter-WM in Innsbruck - Klasse Amateure „Bouldern“ - 1. Rang

Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten!

Nach den Grußworten der Ehrengäste, wobei die Vereinsarbeit im Allgemeinen, besonders aber die „gemeinsame Verantwortung“ im Ausschuss, als positiv erachtet und geschätzt wird, bedankte sich der 1. Vorsitzende - auch im Namen des gesamten Ausschusses - bei allen Anwesenden für den zahlreichen Besuch, die Aufmerksamkeit und die in den Abstimmungen dargelegte Unterstützung der Vereinsarbeit.

Nach der Einladung zu einem kleinen Gulasch und Getränk auf Sektionskosten wünschte er allen ein gutes Nachhausekommen und ein erlebnisreiches, vor allem aber unfallfreies Bergsteigerjahr 2019.



Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstätzbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: vorstand@alpenvereinkitz.at · AV-Büro: z. H. Jasmin Berger · 6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 05356 62343 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



VEREIN TIROLER BAUERNHAUSMUSEUM HINTEROBERNAU - KITZBÜHEL



Das Bauernhausmuseum

Hinterobernau ist auch heuer wieder vom 1. Juni 2019 bis 15. Oktober 2019 geöffnet. Täglich von 13 – 17 Uhr, Sonntag geschlossen!

Wenn Sie auf der Sonnseite von Kitzbühel am Römerweg, unterhalb des Kitzbüheler Horns entlang wandern, kommen Sie zum Bauernhaus-Museum Hinterobernau. Umgeben von

saftigen Wiesen und grünen Wäldern liegt langgestreckt der verwitterte, typische salzburg-tirolerische Einhof mit seinen Nebengebäuden, wie Waschküche, Kapelle, Backofen, Bienenhütte, Tenne und Fuhrhütte. Eine Fülle von Einrichtungsgegenständen, Gerätschaften und Werkzeugen gibt es zu besichtigen – der Besuch lohnt sich!

Wir bieten Ihnen eine Stunde Audio-Führung (auch in 4 Fremdsprachen) mit einem

ausführlichen Museumsführer, der nicht nur das Haus führt und die ausgestellten Objekte erklärt, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen enthält, die das Leben am Bauernhof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten verstehen helfen.

Für Handy-Nutzer wurde die App „hearonymus“ entwickelt, dadurch kann sich der Besucher im Vorhinein, aber auch zum Nachlesen, informieren.

Die romantische Kulisse unseres Bauernhausmuseum Hinterobernau eignet sich hervorragend, den Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Tag zu gestalten.

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher.

Genauere Info oder Sondertermine:

Tel. 0664-1321132 oder www.bauernmuseum-kitz.at

Kontaktadresse:

Willi Gianmoena · 6370 Kitzbühel · Römerweg 91
E-Mail: info@bauernmuseum-kitz.at · www.bauernmuseum-kitz.at
Tel. 0664 132 11 32 oder 0664 409 21 20



spenden für ein Kinderlächeln



„Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.“

Mit diesem Zitat beschreibt Albert Einstein, warum es uns vom Club 41 Kitzbühel bei unserem Projekt **„Für ein Kinderlächeln“** geht: Kinder glücklich zu machen und ihnen zu ermöglichen, ein Leben zu führen, in dem sie Fortschritte und Entdeckungen machen können.

Ein Projekt, initiiert vom **Club 41 Kitzbühel**, mit dem Ziel, Kindern aus sozial schwachen Familien die gleichen Chancen und Möglichkeiten zu bieten, wie ihre Freunde sie haben.

„Für ein Kinderlächeln“

unterstützt Kinder und Familien so, wie sie es brauchen: individuell und für ein Kinderlächeln vor allem langfristig. Durch das Netzwerk des Club 41 gelingt es uns, den Kindern materielle

Unterstützung in Form von Fahrrädern oder Skikarten zukommen zu lassen oder sie in ihrer Entwicklung durch Förderkurse, Therapien oder Musikunterricht zu unterstützen.

Das klare Ziel ist, die Kinder in jenes soziale Netz zu heben, in dem sie nicht aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

„Für ein Kinderlächeln“

finanziert sich einzig durch Spenden, die unter anderem durch speziell dafür organisierte Events lukriert werden. So konnten etwa beim Charity Dinner im Gasthof Chizzo in Kitzbühel rund 6.700,- ich würde das nicht hinten nachstellen, sondern ganz zu Beginn schreiben: V.l.n.r.: Fritz ...) gesammelt werden, die direkt den Kindern im Bezirk zugutekommen. Für GF **Ivan Marzola** eine „Ehrensache“, das **Chizzo** bereits vor der offiziellen Eröffnung für den Club 41 und den guten Zweck zu

öffnen. Events wie dieses und der Verkaufsstand in der Fanmeile beim jährlich stattfindenden Hahnenkammrennen bringen Geld und somit Möglichkeiten für die Kinder im Bezirk.

„Man kann das Große nicht beeinflussen, wenn man nicht im Kleinen anfängt.“ (A. Grimme, Präsident Club 41 Kitzbühel)

Stärken auch Sie gemeinsam mit dem Club 41 die Kinder in Ihrer direkten Umgebung und geben ihnen den Start ins Leben, den sie verdient haben.

Spenden Sie in Form von Sachleistungen, Dienstleistungen oder spenden Sie Geld!

Zaubern Sie ein Lächeln in das Gesicht eines Kindes.



vlnr: Fritz Michelitsch, Ivan Marzola, Alexander Grimme (Präsident C41), Mike Huber
Foto: © Pranter

**Erfahren Sie mehr unter:
www.kinderlaecheln.at**

**Spendenkonto:
IBAN: AT47 2050 5000 0003 1104**

Kontaktadresse: Präsident: Alexander Grimme · Kramatweg 6 · 6383 Erpfendorf · office@c41.at
Spendenkonto: IBAN: AT47 2050 5000 0003 1104 · BIC: SPKIAT2K



Kitzbühel Curling Club



Der KCC ist der erfolgreichste Curling Club Österreichs

Schon vor 100 Jahren spielte man in Kitzbühel Curling, und noch heute begeistert das „Schach am Eis“ Jung und Alt. Deshalb ist es wohl kein Zufall, dass die einzige Curlinghalle Österreichs in unserer Stadt errichtet und hier auch das Bundesleistungszentrum für Curling untergebracht ist.

In den letzten Monaten waren wieder viele unserer Spielerinnen und Spieler auf Wettkämpfen im In- und Ausland unterwegs und bewiesen, dass Kitzbühel nicht nur passionierte, sondern auch sehr erfolgreiche CurlerInnen hervorbringt:

Bereits Anfang Dezember 2018 wurden in Kitzbühel die Mixed-Double-Staatsmeister-



Die KCC-Juniorinnen haben sichtlich Spaß.
Foto: Defrancesco Photography

schaften ausgetragen. Der Favorit hieß dabei KCC2, bestehend aus Hannah Augustin und Martin Reichel. Die beiden wurden ihrer Rolle auch gerecht und ließen den gegnerischen Duos keine Chance: Sie gewannen von der Vorrunde bis ins Finale alle Spiele. Auch der Vize-Staatsmeistertitel ging mit Celine Moser und Andreas Unterberger an den KCC.

Nationale und internationale Bewerbe

Anfang Jänner fand in Lohja, Finnland, die Junioren-B-Weltmeisterschaft statt. Österreich entsendete dabei sowohl Juniorinnen als auch Junioren, beide Teams setzten sich zur Gänze aus SpielerInnen des KCC zusammen. Die Nachwuchsmannschaften konnten sehr schöne Erfolge verbuchen und bewiesen, dass einiges an Potential vorhanden ist. Auf jeden Fall werden die Zielsetzungen für die nächste Saison nach oben angepasst. Wettbewerbsmäßig

ging es noch im Jänner mit den Staatsmeisterschaften weiter, die heuer in Traun stattfanden. Der KCC war dabei mit drei Mannschaften vertreten. Das Team um Skip Sebastian Wunderer verteidigte seinen Titel und kürte sich zum sechsten Mal in Folge zum Staatsmeister.

Sarajevo war im Februar dann Schauplatz des European Youth Olympic Festivals – Europas größtem Multi-Sport-Event, kurz EYOF genannt. Mit dabei war auch ein österreichisches Curlingteam, bestehend aus vier der jüngsten SpielerInnen unseres Clubs (Skip David Eller, 3 Lisa Auer, 2 Johann Karg, Lead Teresa Treichl).

Curling für Schulen, Firmen und Gäste

Wir freuen uns sehr, dass immer mehr Schulen unser Angebot annehmen und zum Schnuppern kommen. Auf dem Curlingeis entwickeln junge Menschen nicht nur sportliche Kompetenzen, sondern auch soziale. Für Firmen ist Curling eine spannende und motivierende Art, Teams zu stärken, und auch der unterhaltsame Aspekt kommt nicht zu kurz. Deshalb wagen sich mehr und mehr Unternehmen

bei uns aufs Eis. Natürlich ist der Curlingsport aber auch für die Gäste der Stadt eine attraktive Alternative zu Piste und Loipe. Inzwischen gibt es bereits einige Vermieter, die mit ihren Gästen gerne spannende Wettkämpfe auf dem Eis austragen. Die Stunden in der Curlinghalle gehören zu den Highlights im Wochenprogramm.

Einfach mal schnuppern

Wer mag, kann ab September jederzeit in den Curlingsport hineinschnuppern. Ob Jung oder Junggeblieben, ob alleine oder in der Gruppe, mit Freunden oder Familie ... Der Club stellt die notwendige Ausrüstung zur Verfügung und ein Betreuer erklärt die Grundzüge des Spiels. Wer vom Curlingfieber gepackt ist, kommt wieder – und benötigt im Prinzip keine eigene Ausrüstung. Meist will man dann aber irgendwann seine eigenen Schuhe haben oder seinen eigenen Besen. Jeder, wie er mag. Curling ist damit eine Sportart, in die jede/r sofort und günstig einsteigen kann. Einfach anrufen oder eine E-Mail schicken und einen Schnupper-Termin vereinbaren! Wir freuen uns auf euch!



Unsere jüngsten Curler bei der EYOF in Sarajevo. Foto: GEPA



Die KCC-Juniorinnen: volle Konzentration beim Training.
Foto: Defrancesco Photography

Kontaktadresse:

Kitzbühel Curling Club · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71 080 · info@curlingclub.at · www.curlingclub.at



OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000

Kitzbühel

Auch wenn in den Wintermonaten an den Fahrzeugen und historischen Geräten nicht gearbeitet werden kann, treffen wir uns jeden ersten Freitag im Monat zu unseren Stammtischen, die per SMS und mit der Verlautbarung im Kitzbüheler Anzeiger kundgemacht werden.

Bei diesen Treffen wird über die Fahrzeuge und Geräte gesprochen und wie man das eine oder andere Problem lösen kann.

Unseren Frauen ist es gelungen, alten Loden zu bekommen, aus dem wir uns originale historische Einsatzbekleidung anfertigen lassen wollen. Bei unserer Ausfahrt zum Steirischen Feuerwehr-Landestreffen in Murau (siehe Homepage Oldtimer TLFA-Ausfahrten) konnten wir Kontakte zu Feuerwehrkameraden knüpfen, die uns bei der Schneiderei behilflich sein werden.

Feuerwehrkameraden aus Oberösterreich haben wir dann wieder getroffen beim Treffen in Schwannstadt, bei dem die weitere Vorgehensweise besprochen wurde.

Am Freitag, den 5. April 2019 beim Stammtisch werden dann die Maße von den Männern genommen und ca. 8 Uniformen in Auftrag gegeben. Damit sind wir dann bei den historischen Ausrückungen mit unseren alten Hand-

ruckpumpen zeitgemäß adjustiert, vielleicht auch bei der 150-Jahr-Feier der Stadtfeuerwehr Kitzbühel.

Unser nächstes Projekt ist die Instandsetzung der sogenannten „Polenspritze“. Das ist eine Anhängemotorspritze mit einem Stratilek-Motor und einer Pumpe.

Unsere Aufzeichnungen ergaben, dass die Pumpe im Jahre 1944 nach Kitzbühel zur freiwilligen Feuerwehr kam und dort sogleich bei vielen Einsätzen verwendet wurde. Wie man von den alten Feuerwehrmännern erfahren konnte, konnten nur einige Männer die Pumpe starten.

Diese Pumpe war bis in die 60er Jahre bei der Feuerwehr im Einsatz und leistete gute Dienste.

Die Zeit blieb ja nicht stehen und so wurde die Pumpe ausgemustert und hinter das Zeughaus gestellt. Wir, die Oldtimergruppe TLFA 4000, haben uns der Pumpe angenommen und wollen diese wieder der Bevölkerung im tatsächlichen Betrieb vorführen, d.h. Saugschläuche anbringen, ansaugen und dann mit ein oder zwei Strahlrohren spritzen. Ob uns das gelingt, werden wir sehen, aber wir werden alles daransetzen, dass uns das gelingt. Wir haben auch den Steyr „580“, Kitzbühels erstes Tanklöschfahrzeug, wieder restauriert

und zu einem Schmuckstück gemacht.

Wir haben die Pumpe im Herbst nach Brixen zu einem Freund unserer Gruppe gebracht, der uns die Magnetzündung reparierte und auch die Zündkerzen überprüfte und eine einwandfreie Zündung einstellte. Vielen Dank nochmals an unseren Freund, LENZE!

Bei den vergangenen Arbeiten, immer mittwochs, haben wir mit den weiteren Restaurierungsarbeiten begonnen. Wir haben die gesamte Benzinleitung mit Absperrhahn ausgebaut und gereinigt sowie den Absperrhahn zerlegt und neu abgedichtet. Die großen Ölablassschrauben (Nennweite 49 mm) wurden mit einem Steckschlüssel abgeschraubt und das alte, zähe, dickflüssige Motoröl wurde abgelassen. Dann wurde der Motorraum mit einem Spülöl durchgespült, um etwaige Ablagerungen herauszuspülen, danach wurde frisches Motoröl eingefüllt. Weiters haben wir dann den Vergaser gereinigt und dabei festgestellt, dass auch hier noch Verunreinigungen vorhanden waren. Nach der Reinigung haben wir dann neues Benzin in den Tank gefüllt und durchrinnen lassen. Alle Zündkerzen haben wir herausgeschraubt und gereinigt. Es wurde die komplette Va-

kuumpumpe gereinigt und mit neuen Dichtungen versehen sowie der Hebel für AUS und EIN der Entlüftungspumpe gängig gemacht. Die Verzahnung vom Gashebel wurde komplett ausgebaut, neue Zähne wurden eingeschliffen und alles gängig gemacht.

Wir sind jetzt so weit, dass wir mit einem Startvorgang in der nächsten Woche beginnen werden, wenn wir die Saugschläuche montiert haben und dann Wasser für die externe Kühlung des Motors haben.

Einige Einladungen zu Feuerwehr-Oldtimertreffen werden wir annehmen, wie die 10-jährige Bestandsfeier der Oldtimer Feuerwehr HARD in Vorarlberg, zum europäischen Treffen nach Dorfgastein und zum Treffen der Südtiroler Oldtimerfreunde Latsch.



Kontaktadresse:

Otto Dander · 6370 Kitzbühel · Kirchberger Straße 45
E-Mail: o.dander@profund.at · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at
Facebook: Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel



Franziskuschor Kitzbühel



Der Vorstand

Obmann: Rudi Lederer
Chorleiter: Sepp Bodner
Schriftführerin: Margit Ober
Kassier: Peter Kreiner

Aktivitäten im Jahr 2019:

Sa., 23. März 2019

17.00 Uhr Vorabendmesse
Pfarrkirche Kitzbühel

So., 24. März 2019

10.00 Uhr
Familienfastensonntag
Pfarrkirche Kitzbühel

So., 21. April 2019

05.00 Uhr
Auferstehungsgottesdienst
Klosterkirche Kitzbühel

Sa., 11. Mai 2019

ganztägig
Stimmbildungstag
Mesnerhaus Kitzbühel

Sa., 25. Mai 2019

17.30 Uhr
Firmung
Pfarrkirche Kitzbühel

So., 02. Juni 2019

11.00 Uhr
Mesnerhaushoagascht
Mesnerhaus Kitzbühel

Fr., 28. Juni 2019

20.00 Uhr
Sonnwendkonzert
Konzertsaal der Musikschule
Kitzbühel

Di., 27. August 2019

abends
Gottesdienst
Deutsche Kirche in Rom

Mi., 28. August 2019

Audienz bei Papst Franziskus
Vatikan in Rom

Sa., 26. Oktober 2019

Tiroler Chortag (Platzlsingen)
Innsbruck Innenstadt

Fr., 08. November 2019

Bezirkssingen
Alpenrosensaal Westendorf

So., 08. Dezember 2019,

10.00 Uhr
Gottesdienst
Klosterkirche Kitzbühel

Di., 17. Dezember 2019

19.30 Uhr
Adventsingen 2019
Klosterkirche Kitzbühel

Di., 24. Dezember 2019

22.00 Uhr
Weihnachtsmette
Klosterkirche Kitzbühel

Do., 26. Dezember 2019

10.00 Uhr
Stefanitag Gottesdienst
Klosterkirche Kitzbühel

Sänger & Sängerinnen sind
herzlich eingeladen, bei uns
mitzumachen!

Kontaktadresse:

Obmann Rudi Lederer · E-Mail: franziskuschor@gmail.com
Chorleiter Josef Bodner · Facebook: [franziskuschor.kitzbuehel](https://www.facebook.com/franziskuschor.kitzbuehel)



Freundschaftsclub

Verein der Schwesterstädte Kitzbühel – Rueil/Malmaison – Bad Soden am Taunus (ZVR 962267901)



Rueil Malmaison

1977 besuchte Herr von Kürzel den damaligen Stadtrat Gerhard Resch in seinem Café-Restaurant. Er sei ein guter Freund von Jaque Baumel, Bürgermeister von Rueil-Malmaison und Ex-Minister in der Regierung de Gaulle. Dieser habe ihn gebeten, Vorgespräche zu führen, ob Kitzbühel an einer Städtepartnerschaft interessiert sei.

Rueil-Malmaison ist 10 km östlich von Paris gelegen, hat 75.000 Einwohner, ist Hauptsitz 60 international großer Unternehmen und hat eine Schnellbahnverbindung mit dem Zentrum von Paris. Im Ort befindet sich das bekannte Schloss von Rueil-Malmaison, welches Joséphine de Beauharnais, der Gattin Napoleons, als Wohnsitz gedient hat.

Der Gemeinderat war interessiert und beauftragte Stadtrat Gerhard Resch und Gemeinderat Wolfgang Peschl, nach Rueil-Malmaison zu fahren und eine Stadtbesichtigung vorzunehmen. 1979 fand die Verschwisterungsfeier statt. Beim festlichen Abendessen waren die Tischpartner von Gerhard Resch der Bürger-

meister von Bad Soden am Taunus Dr. Volker Hodann und Richard Sippl. Bad Soden am Taunus war bereits eine Schwesterstadt von Rueil-Malmaison und es wurde die Idee geboren, eine Ringpartnerschaft der drei Städte zu gründen. 1984, also 5 Jahre später, war es so weit und Bad Soden am Taunus wurde eine Schwesterstadt von Kitzbühel.

Was hat sich in den letzten 40 Jahren getan?

1980 wurde ein Freundschaftsclub gegründet. Ein Club deshalb, um alle interessierten Kitzbüheler in das Geschehen einzubinden. Frau Dr. Hilde Penz wurde zur 1. Präsidentin gewählt und stürzte sich in die Arbeit. Gerhard Resch war der Meinung, dass ein Verein die Verschwisterung viel besser vorantreiben könne als politische Vertreter. Außerdem bekäme dann die Verschwisterung eine breitere Basis in der Bevölkerung, das ja Zweck einer Verschwisterung sei.

In Rueil-Malmaison bestand

ein Verein „Amis des Jumelages“ unter der Leitung von Frau Claudie Rouzeval. Frau Dr. Hilde Penz und ihre französische Partnerin Frau Sylvestre haben den Austausch von Au-Pair Mädchen und Burschen sowie den Austausch von Kitzbüheler und französischen Jugendlichen organisiert. 200 Au-Pair-Jugendliche haben in den ersten Jahren Rueil-Malmaison besucht. Die französischen Schüler wurden in Kitzbühel von Sepp Dietmann und Josef Strasser bestens betreut.

Mit Frau Rouzeval organisierte Gerhard Resch Reisegruppen aus Rueil-Malmaison. Es kamen fast jedes Jahr 40 bis 50 Personen nach Kitzbühel und gleichzeitig haben Kitzbüheler im Rahmen von organisierten Frankreich-Reisen die Stadt Rueil-Malmaison besucht. Diese Reisen waren ein großer Erfolg und viele Teilnehmer wurden Mitglieder des Vereins. Unsere französischen Besucher machten Busausflüge in Österreich und Christine Neumayr war dabei eine exzellente Reiseleiterin. 1987 wurde der

erste französische Fischmarkt in Kitzbühel abgehalten. Seit dieser Zeit findet der Fischmarkt jedes Jahr statt und war immer ein großer Erfolg.

Viele Freundschaften zwischen Kitzbühlern und Malmaisonern wurden hier geschlossen.

Bilderausstellungen, die Teilnahme an diversen Märkten und Sportveranstaltungen, gemeinsame Reisen mit den französischen Freunden nach Japan, Indien und Südafrika wurden von Gerhard Resch organisiert.

Fortsetzung folgt ...



v.l.n.r.: F. Capellari, Ch. Neumayr, C. Rouzeval, G. Resch
Foto: privat



Rueil Malmaison 2010
F. Capellari, Stadtrat M. Angelnuillaume, Franz. Außenministerin M. Alliot-Marie, Minister-Bgm. P. Ollier, G. Resch, A. Morret (Präsident Kitzbühel Club Rueil Malmaison)
Foto: privat



v.l.n.r.: Bgm. H. Brettauer, MME C. Rouzeval, G. Resch, Dr. H. Penz
Foto: privat

Kontaktadresse:

Präsidentin Christine Neumayr · Schmiedboden 6 · 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel.: 05356 71459 oder 0664 1309193 · E-Mail: christineneumayr@aon.at



FCK setzt auf Nachwuchs; U 8 überrascht in Innsbruck; Konzept als Ausbildungsverein geht schrittweise auf!



„Unsere Jugend – unsere Zukunft“, so lautet das Motto des FC Eurotours Kitzbühel für die kommenden Jahre. Deswegen wird auf die Nachwuchsarbeit in der Gamsstadt besonderes Augenmerk gelegt.

Momentan trainieren mehr als 150 Kinder und Jugendliche in zehn verschiedenen Altersklassen mehrmals die Woche, um ihr fußballerisches Können zu verbessern. Die besten Spieler zweier Jahrgänge erhalten in einer sogenannten „Elitetruppe“ noch zusätzliche Trainingseinheiten.

Dabei kümmern sich zwanzig Trainer, vier davon sogar staatlich geprüft, nicht nur um die Entwicklung im athletischen Bereich, sondern auch um jene auf taktischer Ebene. Das vorgegebene Ziel ist da-

bei klar definiert: Die jungen Talente sollen sukzessive an die Kampfmannschaft herangeführt werden.

Die ersten Früchte dieses vielversprechenden Projekts konnten bereits geerntet werden. So belegte die U8 des FCK bei einem landesweit ausgeschriebenen Turnier mit über 60 Mannschaften den hervorragenden fünften Platz. Zuvor musste man sich jedoch gegen Teams aus den verschiedenen Tiroler Bezirken behaupten, um sich für das Finale in Innsbruck zu qualifizieren.

„Ich bin sehr stolz auf meine Buben. Sie haben sich wirklich wacker geschlagen. Ein sensationelles Ergebnis!“, meinte Trainer Geri Mitterer nach der erfolgreichen Turnierteilnahme.

Dank an Sponsoren und freiwillige Helfer

Die intensive Betreuung der fußballbegeisterten Burschen ist natürlich mit einem gewissen finanziellen Aufwand verbunden.

An dieser Stelle möchte der FC Eurotours Kitzbühel daher die Gelegenheit nutzen, um sich bei seinen vielen Sponsoren und Gönnern zu bedanken.

Dabei gilt den 3 Hauptsponsoren **Eurotours International**, der **Bergbahn AG Kitzbühel** und dem **Kempinski Hotel „Das Tirol“** ein besonderer Dank.

Last but not least möchte der FCK den vielen freiwilligen Helfern im Hintergrund große Wertschätzung ausdrücken. Sie sind ein wichtiger Bestandteil eines gut funktionierenden Vereins.

Kampfmannschaften mit viel Ehrgeiz

Die 1. Kampfmannschaft möchte an die starken Leistungen im Herbst anschließen und im oberen Tabellendrittel mitmischen. Das große Ziel für Kitzbühel ist die Top 3 am Ende der Saison. Aufgrund der enormen Schneemassen gestaltete sich die Vorbereitung eher schwierig. Trotzdem konnte gut trainiert werden und ab Anfang Februar bestritt man einige Testspiele, die äußerst positiv verliefen.

Theoretische Aufstiegschancen hat die 1b-Mannschaft. Die Elf unter der Leitung von Sean Caldwell liegen momentan an sechster Stelle und haben sechs Punkte Rückstand auf den zweiten Platz, der den sicheren Aufstieg bedeuten würde.



Der FC Eurotours Kitzbühel freut sich auf viele Zuschauer im Frühjahr, die unsere Mannschaften wieder tatkräftig unterstützen werden.

Events

25.05.2019: Traditionelles Altherren- und Stadttornier mit anschließender Party im Festzelt

01.06.2019: Vereinstag des FC Eurotours Kitzbühel

Juni/Juli: Trainingslager einer internationalen Profimannschaft in Kitzbühel

Nähere Infos unter www.fckitz.at

Kontaktadresse:

Präsident Jochen Tschunke · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 120
E-Mail: kontakt@fckitz.at · Telefon Sekretariat: 0664 173 44 19



HEIMATBÜHNE KITZBÜHEL

www.heimatbuehne-kitzbuehel.at

Die Heimatbühne Kitzbühel hat Mitte März mit dem Stück „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“ von Ulla Kling ihre Winterspielsaison erfolgreich beendet.

Nach einer kurzen, aber sehr intensiven Probenzeit unter der Regie von Stefan Ritter sen. erfolgte am 04.01.2019 die Premiere, die bei geselligem Sektempfang von den Kitzbüheler Weisenbläsern musikalisch umrahmt wurde.

Die Darsteller sorgten in der Komödie in drei Akten für zahlreiche Lacher bei Jung und Alt. Mit Daniela Lapper hat die Heimatbühne Kitzbühel erfreulicherweise wieder einen Neuzugang. Als „Schwester Gertrud“ meisterte sie ihre „Feuertaufe“ bravourös.

Vom Publikum unbemerkt, für die Spieler jedoch enorm beruhigend, unterstützte Chef-souffleuse Elfriede Wieserden (fast immer!) reibungslosen Ablauf des Stückes aus dem Kasten unter der Bühne.

Insgesamt gab es elf Abend-spieltermine und eine eigene Nachmittagsvorstellung für Senioren und Familien.

Zur Unterhaltung des Publikums musizierten Gidi Ritter und sein Enkel Elia vor den Aufführungen und in den Pausen mit Gitarre und Ziehharmonika. Das engagierte Bar-Team sorgte mit Getränken und Brezeln für das leibliche Wohl der Besucher.

Zum Rundum-Service eines Theaterabends bei der Heimatbühne Kitzbühel gehört selbstverständlich auch der freundliche Empfang an Kassa, Garderobe und Saaleinlass. All diese Dienste werden wie immer von Vereinsmitgliedern bzw. ihren Angehörigen geleistet. Den Kartenvor-

verkauf übernimmt dankenswerterweise der Tourismusverband Kitzbühel.

An dieser Stelle gebührt allen guten Geistern hinter, unter, auf und neben der Bühne ein herzliches Vergelt's Gott!

Bei einem gemütlichen Theateressen in einem heimischen Lokal feierte die Heimatbühne Kitzbühel mit all ihren Vereinsmitgliedern den Abschluss der Saison und bereitet sich nun auf ein neues Stück für die Sommerspielzeit vor.



Fotos: Anneliese Hechenberger

Kontaktadresse:

Obmann Stefan Ritter jun. · 6370 Kitzbühel · Ried Riesberg 15
Email: info@heimatbuehne-kitzbuehel.at · Tel.: 0699 127 605 60



Die Kinderfreunde

Kitzbühel

Das Jahr 2019 mit den Kinderfreunden

Auch für dieses Jahr haben sich die Kinderfreunde wieder viele tolle Veranstaltungen einfallen lassen. Es werden ein paar altbewährte und natürlich neue Veranstaltungen für Kinder und Familien übers Jahr verteilt stattfinden.

Ins Jahr gestartet wurde am 16. März 2019 mit einer Winterwanderung, die die Kinder auf eine Schatzsuche führte. Von der Ehrenbachhöhe bis zum Hahnenkammstüberl waren die Kinder auf der Spur von Arktos, dem Schneemann, um alle Schlüssel für seine Schatzkiste zu ergattern. Mit Hilfe von Tabaluga, dem kleinen Drachen, wurden u.a. vereiste Kinder wieder gewärmt oder die Eisburg von Arktos mit selbstgebastelten Schneebällen gestürmt. In der Schatzkiste waren ein tolles Puzzle und Eiszapfen der Burg für die Kinder versteckt. Weiter geht's am Ostersonntag, wenn auch in diesem Jahr wieder viele bunte Ostereier im Volksschulpark ab 15 Uhr von den Kindern gesucht werden. Auch der Osterhase wird den Kindern helfen

zu suchen. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Stand mit Kaffee, Tee und Kuchen und weiteren Leckereien als Stärkung nach der langen Fastenzeit.

Traditionell findet natürlich am 1. Mai wieder das „Fest für Kinder“ im Sportpark statt. Auch dieses Jahr erwarten die Kinder wieder viele Spiel- und Bewegungsstationen, an denen sie sich von 13 bis 17 Uhr wieder so richtig austoben können. Auch die drei Blaulichtorganisationen werden wieder dabei sein, damit die Kinder hinter die Kulissen blicken können.

Auch seit vielen Jahren können junge VerkäuferInnen ihr Talent beim Flohmarkt für Kinder wieder unter Beweis stellen und sich ein Taschengeld für den Sommer dazu verdienen. Dieser findet dieses Jahr am 22. Juni von 10 bis 12 Uhr in der Kitzbüheler Innenstadt statt.

Zum Ferienbeginn wandern die Kinderfreunde bei schönem Wetter wieder zum Ehrenbach, um dort mit den Familien ein paar schöne Stunden am Lagerfeuer zu verbringen und mit den Kindern ein paar Spiele mit Wasser zu spielen.

Am 28. September 2019 laden die Kinderfreunde zur Veranstaltung „Koch mit!“ ein. Die Kinder kochen gemeinsam ein leckeres Herbstmenü, um es dann mit den Eltern zu genießen.

Der Staatsfeiertag steht wieder ganz im Zeichen für eine gute Sache. Bei der „Kidz Buggy Challenge“ können Eltern mit ihren Kindern im Kinderwagen einige Stationen für den guten Zweck absolvieren.

Dieses Jahr treffen sich die Kinderfreunde am 16. November wieder auf dem Eis, um gemeinsam ein paar Runden im Sportpark Eis laufen zu gehen.

Der Jahresausklang am 8. Dezember wird dieses Mal mit einer Busfahrt gefeiert. Dieses Jahr geht es ins Theater zu einer Kindervorstellung. 2019 haben sich die Kinderfreunde auch eine Überraschungsveranstaltung einfallen lassen, die zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht verraten wird. ;-)



Die Ostereiersuche am Ostersonntag ist jedes Jahr ein toller Spaß.



Teamarbeit bei der „Kidz Buggy Challenge“ für den guten Zweck



Zum Ferienbeginn grillen am Lagerfeuer beim Ehrenbach.



Flohmarkt für Kinder am 22. Juni 2019

Beim „Fest für Kinder“ gibt es für alle Kinder Spiel und Spaß bei vielen Stationen.

Das Jahreshighlight für Kinder – das „Fest für Kinder“!

Fest für Kinder
1. Mai 2019
von 13 - 17 Uhr
Sportpark Kitzbühel

AB element3
SPARKASSE Kitzbühel
Was 2018 sind die Menschen
Gefördert von tiral

Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann: Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
Barbara Döttlinger Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at · Facebook: www.facebook.com/KinderfreundeKitzbuehel



Einige Mitglieder vom Verein Kitzbühel Aktiv anlässlich der Eröffnung der 22. ART Innsbruck, der Internationalen Kunstmesse

verein kitzbühelaktiv

Kultur in der Gießbachklamm im Mai! Kitzbüheler KUNSTMEILE im Sommer!

Künstler erfolgreich auf der 23. Internationalen ART Innsbruck

Folgende Künstler von unserem Verein haben an der 23. ART Innsbruck, der Int. Messe für u. a. zeitgenössische Kunst teilgenommen: Maria Behler, Roswitha Foch, Birgit Hofer, Bildhauer Horst Mayr, Objektkünstler Rudolf Schwarz und Philomena Pichler, sowie Mundmaler Paulus Ploier, dem langjährigen Vollmitglied der internationalen Vereinigung der mund- und fußmalenden Künstler in aller Welt e. V. (VDMFK). Der Verein organisierte auch diesmal für Mitglieder und Interessierte eine Busfahrt zur Eröffnung und somit war unser Verein wie jedes Jahr nicht nur mit ausstellenden Künstlern, sondern auch noch mit vielen weiteren Mitgliedern sehr stark auf dieser wirklich sehenswerten Messe vertreten. Vorschau: Die 24. ART Innsbruck findet vom 15. bis 19. Jänner 2020 statt.

Kultur in der „Erfendorfer“ Klamm – Aufruf zum Mitmachen Schnell anmelden!



Auch in diesem Jahr wieder dabei – Mundart-Dichter Kurt Pökl

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht unser Verein auch in diesem Jahr wieder auf Tournee und stellt in Erfendorf anlässlich vom

Projekt „Kultur in der Klamm“ viele Werke aus. Künstler, Bildhauer, Dichter und Musikanten präsentieren ihre Werke entlang des Weges durch die Gießbachklamm bis hinauf ins Almgebiet, auf der Angeralm, am See und auf der Huberalm am Sonntag, 2. Juni, am Sonntag, 16. Juni und am Sonntag, 30. Juni, jeweils von 9 Uhr bis circa 13 Uhr, jedoch nur bei trockener Witterung. Mit dabei ist auch u. a. unser Mitglied, Mundart-Dichter Kurt Pökl, welcher alle 30 Minuten mit einer seiner Lesungen beginnt. Wer mitmachen will und sich noch nicht angemeldet hat, meldet sich bitte schnell bei Projektleiter Manfred Folie an - Telefonnummer: 0676 - 49 246 90

Kitzbüheler KUNSTMEILE bei den Kitz-Sommernächten

Sommernachtsfeeling in der Fußgängerzone mit bester Unterhaltung! Neben den Livekonzerten erwartet die Besucher heuer erstmals auch ein Straßenkunstfest und Kinoabende und mit dabei auch diesmal wieder viele Künstler von unserem Verein. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, außer bei starkem Gewitter bzw. Sturm. Eintritt frei! Viele Künstler vom Verein Kitzbühel Aktiv stellen an folgenden Abenden ab 20 Uhr aus: Am 13. und 27. Juni, am 4. und am 25. Juli, sowie am 1., 8., 15. und am 29. August, das sind jeweils Donnerstage. Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber ausstellen möchte, meldet sich bitte schnell bei Projektleiterin Bettina Krummel an - Telefonnummer: 0664 - 13 207 46

Reisevortrag „Mit dem Zug von Kitzbühel nach Peking“



Maria Schuhberger und Klaus Wendling am Bahnhof in Moskau

Beim KUNSTTREFF im März gab es den Vortrag über die spannende und zum Teil auch sehr abenteuerliche 6-wöchige Reise mit dem Zug von Maria Schuhberger und Klaus Wendling. Ihre Reise begann am Kitzbüheler Bahnhof und endete mit einigen Umwegen am Bahnhof in Peking. Beim Vortrag zeigten sie sehr beeindruckende Fotos von ihrem exakt 42-tägigen Abenteuer, mit Stopps u. a. in Wien, Warschau, Minsk, St. Petersburg, Moskau, in und an diversen Städten und Plätzen entlang der Transsibirischen Eisenbahn, wie z. B. im Uralgebirge an der Grenze Europa/ Asien, in Jekaterinburg, in Tjumen, in Krasnojarsk, in Irkutsk, am Baikalsee, in Ulan Ude, in der Mongolei, mit dem Ende in Peking und berichteten von vielen interessanten und zum Teil auch lustigen Erlebnissen. Danke an Maria und Klaus für diesen Vortrag.

Danke an Birgit Hofer für den Fotovortrag über Island



Künstlerin Birgit Hofer in Island am Gullfoss Wasserfall

Beim April-KUNSTTREFF wurden die Besucher von Birgit Hofer auf eine virtuelle Reise nach Island entführt. Sie beeindruckte beim Vortrag über ihre Island Rundreise mit kontrastreichen Landschaften der Insel aus Feuer und Eis. Das wohl unvergessliche Abenteuer mit Steigeisen am Gletscher, bei Wasserfällen, Vulkanen, Geysiren und Walbeobachtungen wurde bildlich eingefangen. Danke an Birgit für den Vortrag.

Künstlerin Iris Arns am 4. Dezember 2018 verstorben



Leider viel zu früh mussten wir uns von unserer lieben „Iris“ verabschieden. Wir bedanken uns hier noch einmal bei Dir für Deine jahrelange Treue zu unserem Verein. Danke Iris!

Weitere Projekte + Termine:

Billa-Corso-Künstler-Fenster

Monatliche Ausstellung in der Kitzbüheler Fußgängerzone. Im April: Manfred Folie, im Mai: Gerry Wörgartner, im Juni: Bettina Krummel, im Juli: Karl Aigner, im August: Cäcilia Schlapper, im September: Roswitha Foch

Kitzbüheler KUNSTTREFF

Für Jedermann/-frau immer am 1. Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Hotel Rasmushof.

Bilderpräsentationen & mehr bei „Kultur in der Klamm“

Die Termine – jeweils ein Sonntag: 2. Juni, 16. Juni und am 30. Juni – Beginn immer um 9 Uhr – Ende um circa 13 Uhr.

Bilderpräsentationen bei den Kitz-Sommernächten

Sehr „aktiv“ präsentieren sich diverse Künstler anlässlich der Kitz-Sommernächte in der Kitzbüheler Fußgängerzone – die Termine – jeweils ein Donnerstag: 13. Juni, 27. Juni, 4. Juli, 25. Juli, 1. August, 8. August, 15. August und am 29. August – Beginn immer um 20 Uhr.

Dienstag, 7. Mai – 19 Uhr:

335. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Hotel Rasmushof mit u. a. ein Vortrag vom Künstler Peter Unterweissacher zum Thema „Stuckrestaurierung“ und eine Bilderpräsentation der St. Johanner Künstlerin Gerry Wörgartner.

Dienstag, 4. Juni - 19 Uhr:

336. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Hotel Rasmushof, u. a. ein Vortrag von Patrice Bruvier über die Kunst in Südfrankreich und eine Bilderpräsentation der Goinger Künstlerin Bettina Krummel.

Kontaktadresse:

Präsident Manfred Folie · Kramatweg 1 · 6363 Erfendorf
Tel.: 0676 49 246 90 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at

sportverein Kitz sport

INTERSPORT
KITZSPORT

Der Sportverein Kitzsport wurde im Jahre 1980 gegründet, widmet sich laut Statuten dem **Breitensport** und gehört der Sportunion an. Die Idee dahinter war es, den Mitgliedern möglichst viele Sportarten anzubieten, was bis heute in folgenden Bereichen erfolgt:

- Konditionsturnen
- Luftgewehr schießen
- Radrennen
- gemeinsame Radtouren
- gemeinsame Skitouren
- Alpine Vereinsmeisterschaft

In gewohnt geselliger, lustiger Runde fand bereits Ende November 2018 im Schützenheim Kitzbühel unser **traditionelles Nikoloschießen** statt. Immerhin 40 Mitglieder stellten sich der Herausforderung und nach einem sehr spannenden Finale der besten acht Damen und Herren gingen Christine Koidl und Peter Foidl als Tagessieger hervor. Die besten Drei der jeweiligen Herren- bzw. Damengruppen freuten sich ebenso über die selbstgemachten Lebkuchen-Nikoläuse und Krampusse wie die Gewinner des weniger begehrten „Schrepfers“.



Kombimeister 2019

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen veranstalteten wir im März 2019 unsere **Alpine Vereinsmeisterschaft**. Auf der bestens präparierten Rennstrecke des Skiclubs Jochberg erlebten wir spannende Finalläufe der schnellsten 15 Herren bzw. 10 Damen. Günter Hechenberger und Christine Pletzer-Hörl konnten sich schließlich in Hundertstelentscheidungen durchsetzen und sich zum Kitzsportmeister bzw. zur Kitzsportmeisterin 2019 kürnen. Als Kombisieger hier wird das Skirennen gemeinsam mit dem Nikoloschießen gewertet gingen Alois Steiner und Christine Koidl hervor.

Mitte Februar 2019 trafen wir uns zu einer gemütlichen Skitour auf der Bassgeigeralm in Oberndorf. Viele Mitglieder unterschiedlicher Leistungsstufen meisterten bei Vollmond und tief winterlichen Verhältnissen den Aufstieg, um beim vorgegebenen Ziel auf der Alm anzukommen. Dort wurde dann gemeinsam gespeist und das gesellige Beisammensein genossen.



Die Preisträger beim Nikoloschießen 2018



Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport · Jochbergerstraße 7 · 6370 Kitzbühel
www.kitzsport.at



Sommertheater **Kitzbühel**

18. Sommertheater Kitzbühel

In seinem 18. Aufführungsjahr zeigt das Sommertheater Kitzbühel ab 25. Juli 2019 die österreichische Erstaufführung der Komödie Die Tanzstunde von Mark St. Germain. Seit mittlerweile acht Jahren ist der K3-Kitzkongress die bewährte Heimstätte des Sommertheaters und hat sich in dieser Zeit als idealer Aufführungsort erwiesen.



In der „Tanzstunde“ muss Ever Montgomery für eine Preisverleihung tanzen lernen. Eigentlich keine allzu schwierige Aufgabe, würde er nicht Körperkontakt verabscheuen. Ever ist Autist, in Gesprächen nimmt er meist alles wörtlich, die Gesichtsausdrücke seiner Mitmenschen muss er mühsam entschlüsseln und seinen Alltag hat er nach strikten Regeln organisiert. Dieses geregelte Leben wird jetzt heftig durcheinandergebracht, denn als Tanzlehrerin hat er sich – eine Empfehlung des Hausmeisters – seine Nachbarin Senga Quinn ausgesucht. Senga hat jedoch ihre eigenen Probleme: Nach einem Unfall ist es fraglich, ob ihr gebrochenes Bein je so weit heilen wird, dass sie wieder als Tänzerin arbeiten kann.



Die Stimmung ist also ziemlich gereizt, als Ever seine Nachbarin um Unterricht bittet, zumal ihm Empathie angesichts ihrer düsteren Karriereaussichten fremd ist und Senga das absurd hohe Honorar zunächst als unmoralisches Angebot missversteht. Über den Verlauf von wenigen Wochen kommen sich die ungleichen Tanzpartner näher – vielleicht sogar näher, als ihnen beiden guttut.

Mark St. Germain hat ein berührendes und witziges Stück geschrieben über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann, aber im Laufe seiner Tanzstunden viel wichtigere Dinge über den anderen und sich selbst lernt. Es spielen die Kitzbühelerin Sandra Cirolini (Lackner) und

der Intendant Leopold Dallinger.

Am **25. Juli 2019** findet – unter dem **Ehrenschutz** von **Gabriel Barylli** – die **Gala-Premiere** mit Sekt-Empfang und Fingerfood-Bufferet im **Casino Kitzbühel** ab 17.00 Uhr statt.



Die weiteren Vorstellungen sind am **26. Juli 2019** sowie am **1., 2., 8., 9., 15. und 16. August 2019** jeweils um **20 Uhr**. Gespielt wird im **K3-Kitzkongress**, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel. Eintrittskarten sind ab 19,- EUR im Vorverkauf erhältlich: bei Kitzbühel Tourismus, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen an office@eventarts.at bzw. unter +43 664 3142101. www.sommertheater-kitzbuehel.at

Schon seit Anbeginn im Jahr 1999 ist das Sommertheater Kitzbühel ein reines Familienunternehmen, an dem mittlerweile bereits drei Generationen voller Begeisterung fürs Theater zusammenarbeiten.

Das Team vom Sommertheater Kitzbühel freut sich auf Ihren Besuch!



Fotos © Markus Mitterer

Kontaktadresse:

eventarts Kulturveranstaltungsverein · Obfrau: Mag. Michaela Reith
Ehrenbachgasse 40/II · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664-3142101
E-Mail: m.reith@eventarts.at · www.sommertheater-kitzbuehel.at



„Wir bringen Kunst dorthin, wo (viele) Menschen sind“!

Nach Beendigung des „Kitzbüheler Kunst – Sommers 2018“ konnte die Gilde auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken: Mehr als 100 KünstlerInnen aus Österreich, Deutschland, Italien, Slowakei, Tschechien und der Schweiz zeigten den ganzen Sommer über ihre Werke. Großen Anklang fanden auch die Open-Air-Ausstellungen im Kirchberger Tor.

Viel Zeit zum Ausrasten blieb nicht, denn im Oktober wurde das traditionelle „Lukas-Fest“ der Gilde gefeiert. Dieses Fest zu Ehren des Schutzpatrons der Künstler ist eines der wichtigsten im Gildenjahr. Nahezu alle Gildenmitglieder waren mit ihren Familien und Freunden zu diesem Anlass im Rasmushof erschienen. Eine besondere Freude war es, mehrere Ehrenmitglieder begrüßen zu dürfen. Besonders freute die Anwesenden, dass ein Mitglied sogar aus Wien zu dieser Feier anreiste. Im Rahmen dieses Festes werden neue Mitglieder in die Gilde aufgenommen und verdiente

Mitglieder in den nächsten Gildengrad befördert.

Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Ehrendekan Bürgermeister Dr. Klaus Winkler sowie von Tourismus-Präsidentin Signe Reich, die beide die Eröffnung des Festes vornahmen.

Neu in die Gilde aufgenommen wurde Nicole Pfeiffer. Anna-Maria Hörfarer wurde in den Gildengrad „Geselle“ erhoben. Zum „Gildenmeister“ ernannt wurden Sonja Pfandl und Sabrina Rudolf. Alle Geehrten erhielten das entsprechende Abzeichen und ihre Ernennungsurkunde.

Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Bergbahn AG zeigen wir seit Oktober laufend verschiedene Werke in der Aquarena. Die Motive werden der jeweiligen Jahreszeit angepasst und können in der Halle der Aquarena besichtigt werden. Diese kleine Ausstellung passt sehr gut zu unserem Motto „Wir bringen Kunst dorthin, wo (viele)

Menschen sind“!

Im November wurde in Kooperation mit der Arbeiterkammer Kitzbühel der „Kunst-Markt“ präsentiert. Nicht nur die Vernissage war gut besucht, rund 250 BesucherInnen konnten an diesem Wochenende bei der Ausstellung begrüßt werden.

Die Treppenhaus-Galerie in der Arbeiterkammer hat sich seit vielen Jahren bewährt. Sie wird laufend aktualisiert und somit können die BesucherInnen des Hauses immer wieder neue Werke bestaunen.

Auch die Dauerausstellung der „Overhead-Galerie“ im Legenden-Café der Hahnenkammbahn findet bei den BesucherInnen großen Anklang.

Die jährliche Weihnachtsfeier ist ein Fixpunkt im Gildenjahr und wird nicht nur wegen des köstlichen Buffets, sondern auch wegen der lustigen Weihnachtsgeschichten immer schon

sehnsüchtig erwartet.

Die Vorarbeiten für die nächsten Aktivitäten sind bereits voll angelaufen. So wird im Mai eine Gildenfahrt nach Trient durchgeführt. Für die Osterwochen von Kitzbühel Tourismus wurde eine Kinder-Osterausstellung in der Katharinenkirche – in Zusammenarbeit mit der Kinder-Kunstschule – organisiert.

Im Frühsommer werden die Motive des inzwischen sehr beliebten Farb-Meditationsweges am Schwarzsee aktualisiert.

Der „Kitzbüheler Kunst – Sommer 2019“ wird heuer ab dem 28. Juni stattfinden. Zahlreiche internationale KünstlerInnen werden wieder ihre Werke präsentieren. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits voll angelaufen. Erstmals wird im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe zeitgleich auch eine Ausstellung in der Partnerstadt Sterzing gezeigt.



Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 103 b
Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at



Jungbauernschaft Landjugend Kitzbüchel

Rückblickend auf den vergangenen Herbst und Winter, geben wir gerne Einblicke in unseren Verein.

Der im Oktober stattfindende Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel gilt als ein Highlight in unserem Vereinsjahr. Hierbei wird nach der Festmesse und dem Festakt die Leistungsfahne an die aktivste Ortsgruppe im Bezirk verliehen. Dieses Jahr durften wir diese Ehrung entgegennehmen und sind sehr stolz über den Sieg, der unser immerwährendes Engagement sehr belohnt.

Am ersten Sonntag im Oktober fand das Erntedankfest in Kitzbühel statt, welches von der Kitzbüheler Bauernschaft umrahmt wurde. Hierbei binden wir immer die Erntekrone und führen damit die Prozession von der Katharinenkirche zur Stadtpfarrkirche an. Bei

der Heiligen Messe sind wir jedes Jahr für die Gabenbereitung zuständig und helfen anschließend bei der Agape mit. Es ist für uns eine große Ehre, bei diesem kirchlichen Anlass dabei zu sein.

Das traditionelle „Oimaraäluten“, welches in der Nacht vor Martini, also am 10. November, stattfindet, ist ein Fixtermin für unsere Burschen. Mit Kuhglocken wird von Bauernhof zu Bauernhof gezogen, um dort böse Geister für den Winter auszutreiben. Zusätzliches „Goasslschnalln“, Bauernjahr-Absingen und besinnliche Weisen dienen als kleines Schmankerl für alle Besuchten.

In der Adventszeit waren wir erstmalig als Anklöpfler in Kitzbühel unterwegs. Nach einer Probenphase besuchten wir an insgesamt 4 Abenden diverse Haushalte und kün-

digten die Weihnachtszeit mit unseren Liedern und Gedichten an. Überall wurden wir mit Freude und Herzenswärme aufgenommen und somit danken wir allen Spendern für die Großzügigkeiten, welche gesammelt auf ein Spendenkonto gelegt wurden. Wir freuen uns schon auf die nächste Adventszeit, um diese Tradition weiterführen zu dürfen.

Weitere Ereignisse, bei denen wir mitwirken durften, sind unter anderem das Schmücken der Christbäume und das Aufhängen des Baldachins in der Stadtpfarrkirche vor der Adventszeit. Auch die Umrahmung beim Fleischkasfest im Altenwohnheim in Kitzbühel am 14. Februar, wo wir einen netten Tag mit den Bewohnern verbringen durften, gehören zu unserem Programm dazu.

Von 23. auf 24. März verbrachten wir ein Wochenende am Hahnenkamm, um unseren Wintersporttag zu absolvie-



Fleischkasfest

ren. Bei Kaiserwetter konnten wir unser Rennen austragen, wobei der Spaß natürlich im Vordergrund stand. Auf der Hocheckhütte konnten wir den herrlichen Tag noch ausklingen lassen.

Vorausschauend auf den Frühling sind wir schon in Festvorbereitungen vertieft. Zum einen für das traditionelle Maibaumfest am 30. April, das am Abend im Zelt gegenüber dem Sportpark stattfindet, und zum anderen für das „Jaberwalkyfest“, welches am 4. Mai veranstaltet wird.

Motiviert und mit viel Zuversicht sehen wir diesen Höhepunkten entgegen und freuen uns schon auf eine aktive Frühlings- und Sommerzeit!



Almererläuten



Erntedank



Anklöpfler



Landjugend-Tag

Kontaktadresse:

Obmann: Stefan Filzer · Waldhofweg 16 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: landjugend.kitz@gmx.at



LEHRERCHOR DES BEZIRKES KITZBÜHEL



Der Bezirkslehrerchor in voller Fahrt beim Lied von Nena „Wunder gescheh'n“ mit Klavierbegleitung durch Chorleiterin Andrea Mitterer.

Das Jahr 2018 ließ der Bezirkslehrerchor ausklingen mit der Teilnahme am Bezirkssingen des Tiroler Sängerbundes am 16. November 2018 in der Arena 365 in Kirchberg. Acht Chöre des Bezirkes zeigten ihr Können quer durch alle Musikrichtungen – von Volksmusik bis Pop und Rock. Der Lehrerchor beeindruckte mit geistlicher und weltlicher Literatur, darunter ein Lied von Nena mit dem Titel: „Wunder gescheh'n“. Das Treffen der Chöre untereinander beim „Z'sammhuck'n“ nach dem Singen war wie immer ein feines Beisammensein und ein

reger Gedankenaustausch. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Bezirkschorleiter Sepp Bodner, der diese Veranstaltung immer wieder auf die Beine stellt.

Wir möchten auf ein Projekt der Chorgemeinschaft Kirchenchor St. Johann aufmerksam machen, bei dem sich Lehrerchormitglieder beteiligen. Am Sonntag, den 23. Juni 2019 (20:00) wird in der Dekanatskirche St. Johann die „Freischütz Messe“, Missa sancta Nr. 1 in Es-Dur gesungen und aufgeführt.

Dirigent ist Michael Roner, die musikalische Begleitung werden Musiker des Salzburger Mozarteum Orchesters übernehmen.

Man glaubt es kaum, aber unser Ehrenobmann Alfons Plattner feiert seinen 90er. Er war maßgeblich an der Entstehung des Bezirkslehrerchores beteiligt und an der Organisation von so vielen schönen und aufregenden Konzerten. Wir wünschen ihm auf diesem Wege herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und noch etliche feine Stunden mit der Familie

und den Freunden. Der Bezirkslehrerchor plant für diesen Frühling noch einen zünftigen Ausflug, um neue Kraft und Ideen für kommende Konzerte zu sammeln. Wir werden Sie gerne auf dem Laufenden halten.

Mit großem Bedauern mussten wir vom baldigen Ausscheiden des langjährigen Vereinszeitungskoordinator Leo Moser erfahren. Der Bezirkslehrerchor Kitzbühel bedankt sich aufrichtig für die gute Zusammenarbeit und wünscht viel Freude für die wiedergewonnene Zeit.



Die Vielseitigkeit des Lehrerchores ist unter anderem seiner Chorleiterin zu verdanken, die nicht nur dirigiert, Klavier und Orgel spielt, sondern auch mitsingt, wenn es gerade passt.



Zwei Urgesteine des Lehrerchores: Hans Krimbacher und Ehrenobmann Alfons Plattner, der heuer seinen 90sten Geburtstag feiert.

Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 176 95 56

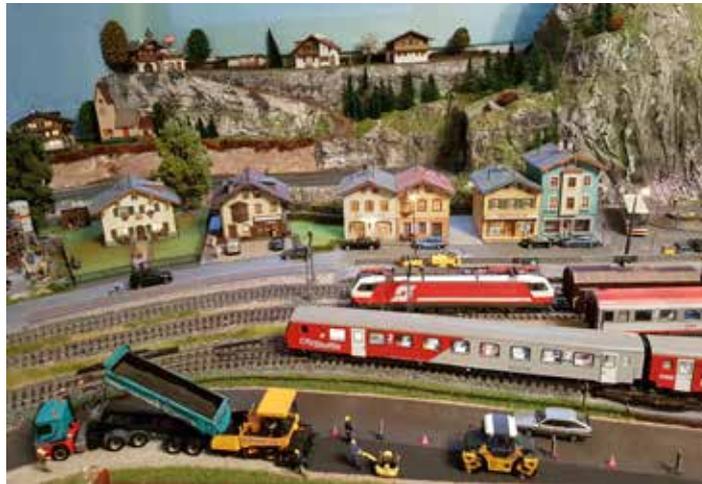


MODELLEISENBAHN CLUB Kitzbüheler Alpen



Für manche sind Modelleisenbahnen nur ein Hobby, für andere eine Geldanlage und für viele ein interessanter Zeitvertreib, der sich immer weiterentwickelt.

Und das ist mehr, als ein Laie denken würde. Neben Lokomotiven, Waggonen, Gleisen und elektronischem Zubehör kann man heutzutage auch zahlreiche Landschaftsgestaltungselemente erwerben. Ein richtiger Modellbauer lässt nämlich die Bahn durch eine liebevoll gestaltete Landschaft mit Tunneln, Bahnschranken, Bäumen, Häusern und kleinen Figuren ziehen.



Die „Welt“ in Miniatur fasziniert immer wieder aufs Neue.

Durch die Miniaturbahn verbunden: Einer Gruppe dieser Bastler ist der MEC Kitzbüheler Alpen mit seinen rund 12 Mitgliedern. Seit 22 Jahren existiert dieser Verein nunmehr (Gründungsjahr 1997) und trifft sich wöchentlich am Donnerstagabend, um an der detailreichen Gemeinschaftsanlage in Kitzbühel, Gundhabing 52 weiterzubauen.

Kaum noch junge Modellbahner: In den vergangenen Jahren hat sich die Branche verändert. Die Kundschaft nimmt ab, da sich nur noch wenige junge Menschen für das Hobby Modellbahn interessieren. Gilbert Gamper, Gründungsmitglied und Obmannstellvertreter beim MEC Kitzbüheler Alpen, glaubt,

dass sich Kinder und Jugendliche lieber mit Handys und Computerspielen beschäftigen. „Die Modellbahn ist wie ein Virus, der meist von den Eltern oder Großeltern auf seine Kinder weitergegeben wird“, sagt er. „Aber seit zwei Generationen ist das immer weniger geworden.“ Den Herstellerfirmen bereitet das ebenso Sorgen. In der Szene sucht man fieberhaft nach Wegen, den Jugendlichen das Hobby wieder schmackhaft zu machen. Auch die Zahl der Modelleisenbahngeschäfte in Tirol hat sich aus diesem Grund stark reduziert. „Früher gab es sicher ein bis zwei Händler pro Bezirk“, schätzt Gamper. „Heute sind es einige wenige.“ Warum sich junge Menschen nicht für Modelleisenbahnen

begeistern können, versteht er nicht, denn: „Das Modellbauen hat neben der Kreativität auch etwas Philosophisches: Man schafft sich seine eigene kleine Welt.“ Immer weniger eingekauft würde auch, weil die Menschen nicht mehr so viel Geld für ihr Hobby zur Verfügung hätten. Und Modellbahnen haben ihren Preis: Zirka 300 Euro kostet eine Dampflok, hinter dem Endprodukt steckt immerhin ein Jahr Produktionsarbeit.

Fachgeschäfte sind vom Aussterben bedroht: Obwohl die Kundenzahl sinkt, geht es in den verbliebenen Modelleisenbahnfachgeschäften manchmal stressig zu, dennoch immer freundlich, so wie z. B. in der „Modellbahnwerkstatt“ in

Kirchbichl, denn die vorwiegend männlichen Kunden bleiben gerne länger. „Die Modellbahner entspannen sich dort und treffen auf Gleichgesinnte. Das ist wie das Kleider-Shoppen für viele Frauen. Die Kunden bekommen auf Wunsch auch einen Kaffee und man unterhält sich über verschiedenste Themen“, erzählt Gilbert Gamper. Es hätten sich auch schon einige Freundschaften dadurch entwickelt. Die meisten Kunden seien vor allem an den Neuheiten auf dem Markt interessiert, denn auch in diesem Bereich schreitet die Technologisierung - insbesondere die Digitalisierung - voran. Heutzutage kann die Lok nicht nur die Motorgeräusche wiedergeben, sondern auch Pfeifen oder Rauchen (wie bei alten Dampfloks). Auch Kurvenquietschen, Bahnhofsdurchsagen und vordringliche Lichtsignale gibt es in der Modellwelt.

Über all das wird bei den Clubabenden und im Modelleisenbahngeschäft gefachsimpelt.

Nachwuchs gesucht: Falls nun der ein oder andere Eisenbahnbegeisterte Lust bekommen hat, den MEC einmal zu besuchen, der darf sich gerne jederzeit an unten angeführte Adresse wenden und bei Obmann Thomas Hassak melden.

Text & Fotos © Gilbert Gamper



Kontaktadresse:

Präsident: Thomas Hassak · Clubadresse: 6370 Kitzbühel · Gundhabing 52
Tel. 0664 346 29 28 · E-Mail: mec-kitzbuehel@gmx.at

Museum Kitzbühel Förderverein



Im Haus Hinterstadt 34 wurde Platz für den Einbau des Museumsliftes geschaffen, Foto: Obermoser

Der 2001 gegründete Verein unter der Ägide seiner Präsidentin Signe Reisch unterstützt das städtische Museum Kitzbühel, fördert die Geschichte und Kultur der Stadt und ihrer Region und macht mit zahlreichen Veranstaltungen auf die kulturelle Vielfalt und Tradition Kitzbühels aufmerksam.

Geschichte, Natur und Kultur des Kitzbüheler Raums im Mittelpunkt

Der Museum Kitzbühel Förderverein informiert mit Veranstaltungen und Vorträgen über Geschichte, Kultur und Natur der Stadt

und Region Kitzbühel. Am 12. Jänner 2019 wurde anlässlich seines 500. Todestages eine Gedenkfeier für Kaiser Maximilian organisiert, an der etwa 70 Personen teilnahmen. Eine anlässlich der Ausstellung „Masken im Tiroler Winterbrauchtum“ am 24. Februar unternommene Ausflugsfahrt ins Imster Fasnachtsmuseum und zum Rumer Mullerumzug widmete sich dem Tiroler Faschingstreiben. Im weiteren Verlauf des Jahres 2019 finden die inzwischen vierte Almwanderung, mehrere Vorträge und Ausflugsfahrten sowie unter anderem eine Begehung zum Rerobichler



Der Museum Kitzbühel Förderverein im Fasnachtsmuseum Imst; Foto: Sieberer

Bergbau statt.

Museumslift vor der Verwirklichung

Hinsichtlich seiner zweiten wesentlichen Aufgabe der Unterstützung des Museums Kitzbühel kommt der Verein 2019 einem seiner ganz großen Ziele nach: Mit Abschluss des ersten Bauabschnitts im Jahr 2018 konnten die baulichen Voraussetzungen für den Einbau eines Liftes geschaffen werden, der heuer erfolgen wird. Der Museum Kitzbühel Förderverein unterstützt dieses Projekt der Stadtgemeinde Kitzbühel mit der Über-

nahme der Kosten für den Lift. Mit der Wintersaison 2019/20 soll dem lange verfolgten Vorhaben des Vereins entsprechend das Museum und das angrenzende Haus Hinterstadt 34 barrierefrei erreichbar sein.

Dank an Mitglieder und Förderer

Die zahlreichen Aktivitäten und Projekte konnten nur mit der Unterstützung der zahlreichen Mitglieder sowie Gönner und Förderer verwirklicht werden. Ihnen allen gilt der Dank und alle Beteiligten dürfen stolz darauf sein, gemeinsam viel erreicht zu haben.



Der Oberndorfer Knappenverein begleitete die Feier zu Ehren Kaiser Maximilians; Foto: Plumm



Spiegeltuxer beim Rumer Mullerumzug; Foto: Sieberer

Kontaktadresse:

Präsidentin Signe Reisch · Hermann-Reisch-Weg 15 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 65252 · E-Mail: foerdereverein@museum-kitzbuehel.at



Naturfreunde Kitzbühel Sektion Orientierungslauf

Orientierungslauf ist eine faszinierende Sportart, die Körper und Geist gleichermaßen fordert.

Gut durch den Wald oder Orte zu laufen, ist zu wenig, man sollte durch ständiges Vergleichen der Laufkarte mit der Wirklichkeit immer wissen, wo man sich auf der Karte befindet. Nur so findet man eine gute Route von einem Kontrollpunkt zum nächsten.

In den fast 30 Jahren des Bestehens der Sektion Orientierungslauf bei den Naturfreunden Kitzbühel konnten zahlreiche Tiroler und österreichische Meistertitel in allen Altersklassen erlaufen werden.

Außer in den Wintermonaten wird fast jede Woche ein Training angeboten. Durch die gute Zusammenarbeit mit der NMS Kitzbühel (besonders mit den

Sportklassen) können immer wieder Talente für den Verein animiert werden.

Die ca. 30 Aktiven aus Kitzbühel und Umgebung konzentrieren sich hauptsächlich auf Fuß- (im Sommer) und Ski-Orientierungslauf (im Winter), Mountainbikebewerbe werden nur gelegentlich bestritten.

Im Jahr 2018 bis zum Februar 2019 erliefen im Schi-OL Hölzl Andrä (H 18-20) und Hechl Georg (H 65) zusammen 6 österreichische Meistertitel. Dazu gab es noch 2. Plätze bei österr. Meisterschaften für Foidl Lea (D 14), Bronzemedailen erreichten Hechl Isabel und Hechl David (D und H Elite) sowie Hanser Lukas (H

18-20).

Im Fuß-OL wurde Foidl Elena (D 12) Dritte bei der österr. Nachwuchsmeisterschaft und in der Rangliste.

Dazu gab es noch 20 Tiroler Meistertitel.

Ein Orientierungslaufverein muss auch selbst Wettkämpfe organisieren. So wurden 2018 die Tiroler Schulmeisterschaften auf der Karte „Oberndorf-Rerobichl“, ein Tirolcuplauf auf der Karte „St. Johann-Hinterkaiser“ und die Tiroler Staffelleisterschaft im Rerobichl durchgeführt.

Im Mai 2019 führen wir im Hinterkaisergebiet einen Austriacuplauf mit ca. 600 Teilnehmern durch.



Kontaktadresse:

Sektionsleiter Orientierungslauf: Georg Hechl · 6370 Kitzbühel · Seebichlweg 65 a
Tel: 0676-83621420 · g.hechl@tsn.at



Ortsgruppe Kitzbühel

Vorsitz: Ernst Stolz, Schattberg-Siedlung 6/1, 6370 Kitzbühel
ZVR 5934438313

70 Jahre Pensionistenverband.

Am 17. September 1949, also vor genau 70 Jahren, wurde in Wien im Ottakringer Arbeiterheim der „Verband der Arbeiter-, Unfall-, Landarbeiterrentner und Gemeindebefürsorgten Österreichs“ gegründet. 1951 wurde der Vereinsname verkürzt auf „Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten“ und seit 1975 lautet er „Pensionisten Verband Österreich“, also PVÖ.

1963 wurde bei einer Urlaubsfahrt das erste Mal der Begriff „Pensionistentreffen“ verwendet. 1972 fand erstmals ein Treffen im Ausland statt, und zwar mit 500 Teilnehmern in Caorle. Daraus entwickelte sich das „Frühjahrestreffen“, organisiert vom Reisebüro „Senioren Reisen“, zu 100% im Eigentum des PVÖ. In 5 Turnusse treffen sich ca. 20.000 Personen. Heuer z.B. ein Teil in Kreta, der andere in Südspanien an der Costa de Luz. Ein spezielles Service von Seniorenreisen ist ein Team von drei österreichischen Ärzten vor Ort zur Betreuung. Getreu dem

Motto: „Nicht einsam, sondern gemeinsam.“

Jahreshauptversammlung.

Im März 2019 konnte Obmann Ernst Stolz im Hotel Tiefenbrunner 84 Personen zur JHV begrüßen. Anwesend waren auch der Landespräsident des PVÖ Tirol, Herbert Striegl, VBM Walter Zimmermann und die für die Vereine zuständige GR Hedi Haidegger. Leider musste fünf verstorbener Mitglieder gedacht werden.

Nach den Berichten des Obmannes, der Wanderführerin und des Sportreferenten konnte man erfahren, dass an den verschiedenen Veranstaltungen wie Wanderungen, Heimgnachtsmitten, Kegeln und Ausflüge nicht weniger wie 3.450 Personen teilgenommen hatten. Unter dem Punkt Ehrungen konnten 25 Personen für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Obmann Ernst Stolz und seinem Stv. Gerd Rosa wurde vom Landesvorsitzenden Herbert Striegl das Ehrenzeichen in Silber in



Wandergruppe am Pass Thurn



Fasching im Clubheim

Würdigung der Verdienste für den Verband verliehen. Großer Dank gebührt den Damen unter der Leitung von unserer Burgi, die jeden Montag beim Heimgnachtsmitten für die Mitglieder fleißig sind. Bedanken möchte sich die Ortsgruppe auch bei der Stadtgemeinde für die Unterstützung.

Weiteres Programm im Sommer 2019.

10.5. Muttertagsfeier im Hotel Tiefenbrunner, 13.6. Tagesfahrt nach Meransen in Südtirol zum Konzert der Kastelruther Spatzen,

10.7. Grillfest in Aschau beim Cafe Hochland, 7.8. Tagesfahrt mit der Zillertal Schmalspurbahn nach Mayrhofen, Aufahrt mit der Seilbahn zum Mittagessen und Besuch der Vogelflugschau, 4.9. Tagesfahrt nach Schärding, Flussfahrt mit dem Brauereischiff nach Passau und retour, 20.11. Tagesfahrt nach Rosenheim, 13.12. Weihnachtsfeier im Hotel Tiefenbrunner. Dazu gibt es jeden zweiten Mittwoch Wanderungen in die nähere Umgebung. Der Vorstand freut sich über jeden Kontakt von interessierten Personen.



Ehrungen PV: Ehrenzeichen in Silber für Obmann Stolz Ernst und Stv. Rosa Gerd
Bild: Haun Florian



Ehrung 30 Jahre Frau Markl Helga und Georg
Bild: Süssbier Fred



Frau Griessmeier Maria, 35 Jahre Mitgliedschaft
Bild: Süssbier Fred



Frau Halder Luise, Ehrung im Altenwohnheim für 40 Jahre Mitgliedschaft beim PVÖ
Bild: Taxer Burgi

Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · 6370 Kitzbühel · Schattbergsiedlung 6/1
Tel.: 0664 225 19 48 · E-Mail: ernst222@gmail.com



Auch in diesem Jahr sind unsere Vereinsmitglieder erfolgreich unterwegs. Bereits zum Saisonstart 2019 konnten Daniela Hechenberger auf ihrem Hidalgo und Corina Lintner auf Asira beim Dressurturnier in Igls folgende tolle Ergebnisse erzielen:

Dressurprüfung Kl. LP:
Daniela Hechenberger mit Hidalgo - 2. Platz
Dressurprüfung Kl. M:
Daniela Hechenberger mit Hidalgo - 6. und 7. Platz
Dressurprüfung Kl. A:
Corina Lintner mit Asira - 5. Platz

Den Sieg beim EQUIVA-Cup in der First Ridden Abteilung Galopp hat sich am Ende des Turnierjahres 2018 unsere erst 8-jährige Marie Jenewein mit ihrer Warmblutstute Hapiness erreichen können!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern herzlich zu diesen Leistungen und freuen uns auf eine erfolgreiche Turniersaison 2019!



Auch bei der Unterinntaler Fuchsjagd am 03.11.2018 war unser Verein stark vertreten. Den Fuchs konnte unsere Daniela Hechenberger bereits zum dritten Mal holen! Wir gratulieren!

Am 07.10.18 fand der alljährliche Tagesritt mit Einkehr beim Bichlhof in Oberndorf statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen daran bei herrlichem Wetter teil.



Folgende Vereinsaktivitäten sind im Jahr 2019 geplant:

04. - 05. Mai 2019:
Dressurkurs
mit Roland Wachs

15. und 29. Mai 2019:
Sonderprüfung Reiterpass,
-nadel und Lizenz

01. - 02. Juni 2019:
Springkurs
mit Franz Gasteiger

21. September 2019:
Sonderprüfung Reiterpass,
-nadel und Lizenz

05. Oktober 2019:
Vereinsmeisterschaft

12. - 13. Oktober 2019:
Springkurs
mit Franz Gasteiger

08. - 10. November 2019:
Dressurkurs
mit Roland Wachs

07. Dezember 2019:
Weihnachtsreiten

18. Januar 2020:
Neujahrsschlittenfahrt

Wir freuen uns, auch Sie bald als Mitglied bei uns im Verein begrüßen zu dürfen!



Kontaktadresse:

Reit- und Fahrverein Henntalhof · Unterbrunnweg 21 · 6370 Kitzbühel
Obfrau Mag. Martina Waldstätten · Tel.: 0664 104 50 84
E-Mail: rfvhenntalhof@gmail.com · www.henntalhof.at

Röcklgwandfrauen



Um die vielen schönen Traditionen und Bräuche der Osterzeit lebendig zu halten, ist besonders seitens der (Haus-)Frauen viel Einsatz gefragt. Die Vorbereitungen auf das Hochfest der Auferstehung Christi beginnen spätestens mit dem Palmbuschen-Binden vor dem Palmsonntag. Für jedes Kind in der Familie werden Palmkätzchen, Buchs, Ölzweige und Thujen auf einem Haselnussstecken zu einem Buschen gebunden, der mit bunten Bändern geschmückt und süßen Brezeln behängt wird. Zu Hause im Herrgottswinkel aufgestellt, sollen die in der Messe geweihten Zweige das ganze Jahr über Schutz und Segen bringen und alles Böse fernhalten.

In den weiteren Tagen der Karwoche sind für den Weihekorb und die Osternester Eier zu

färben, Germteig-Striezel und Osterlämmer aus Biskuitteig zu backen sowie auch ein gutes Stück Selchschinken zu besorgen. Eier, Gebäck und Fleisch werden, ergänzt mit Salz, in der Osternachtsfeier zur sog. Speisenweihe getragen und beim familiären Osterfrühstück verzehrt. Manche Frauen basteln auch Osterkerzen selbst. Dazu verzieren sie weiße Wachskerzen mit getrockneten Blumen oder Gräsern, modellieren Alpha und Omega und versehen sie mit der Jahreszahl. So kann das Osterfeuer, das aus der Messe mitgebracht wird, noch einige Tage zu Hause brennen.

Die Kitzbüheler Frauen legen Wert darauf, dass diese Bräuche, die zum Feiern eines schönen Osterfestes gehören, an die nächste Generation weitergegeben werden.

Ein besonders schönes Osterfest wünschen die Röcklgwandfrauen

Uschi Schorer, Anna Werlberger und Maria Fäth



Kontaktadresse:

Schorer Uschi · Hermann-Reisch-Weg 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 7661779 · schorer@schorer-kitz.at



DAS ROTE KREUZ – NICHT NUR DER RETTUNGSDIENST



Gruppenbild beim Ambulanzdienst Hahnenkammrennen

AUSNAHMESITUATIONEN – WENN PATIENTEN, ANGEHÖRIGE ODER ABER AUCH HELFER HILFE BRAUCHEN!

Einer der größten Aufgabenbereiche im Roten Kreuz in Kitzbühel ist der Rettungsdienst, doch was versteht man eigentlich unter dem Rettungsdienst? Man denkt sofort an Notfälle wie Herzinfarkt oder Schlaganfall, aber auch an Arbeits- und Freizeitunfälle sowie an schwere Verkehrsunfälle. Aber nur selten denkt man einen Schritt weiter, an jenes Kapitel der oft sehr tragischen Leidensgeschichten, an dem nach schrecklichen Unfällen oder plötzlich schweren Notfällen Angehörige mit den einschneidenden Tatsachen konfrontiert zurückbleiben oder aber noch im Ungewissen sind und über einen solchen Vorfall informiert werden müssen.

Neben dem Rettungsdienst stellt in diesen Situationen unser Kriseninterventionsteam einen überaus wichtigen und sehr wertvollen weiteren Bereich dar. Die 17 freiwilligen KIT-Mitarbeiter sind immer dann zur Stelle, wenn ein Lebensereignis von Patienten oder deren Nahestehenden kaum oder gar nicht alleine bewältigt werden kann und deren Psyche besonders belastet. Betreuung von Angehörigen bei laufenden Reanimationen oder plötzlichen Todesfällen (Unfall, Suizid, ...), von Unfallbeteiligten, -verursachern und Zeugen, aber auch bei Gewaltverbrechen und Geiselnahmen, Brandgeschehen oder bei Überbringung von Todesnachrichten mit der Polizei das Einsatzgebiet dieser Spezialtruppe, der auch drei klinische Psychologen angehören, erstreckt sich über eine große Bandbreite.

Neben diesen Einsätzen, welche sich stets mit Personen beschäftigen, welche nicht den Einsatzorganisationen angehören, wird noch ein weiterer sehr wichtiger Bereich abgedeckt. Die Rede ist von der sogenannten „Stressverarbeitung nach besonders belastenden Einsätzen“. Die 25- bis 60-jährigen Freiwilligen, welche alle in einem sozialen Beruf tätig sind oder sich auch neben dieser Tätigkeit in einer freiwilligen Blaulichtorganisation engagieren, betreuen auch Einsatzkräfte. Denn auch Retter und Helfer sind keine Maschinen und so gehen auch den Einsatzkräften manche Notfälle nahe. Um in diesen Fällen früh genug zu intervenieren, sind die Kollegen hier zur Stelle, um gemeinsam die Vorfälle nachzubesprechen und aufzuarbeiten. Dabei handelt es sich um eine Prävention, um psychologischen Problemen nach, manchmal auch gehäuften, belastenden Notfällen vorzubeugen.

Über das Jahr 2018 hinweg wurden so in Kitzbühel 110 Einsätze abgearbeitet, so viele wie nirgendwo in ganz Tirol, außer der Hauptstadt Innsbruck. All diesen Einsätzen konnten sich die Freiwilligen auf Abruf annehmen, denn nur selten kann der Einsatz geplant werden, wie bei dem Großambulanzdienst beim Hahnenkammrennen. Auch dort waren zehn Mitglieder des KIT vorsorglich rund 75 h vor

Ort und mussten leider auch in drei Einsätzen am Veranstaltungsgelände sowie zwei weiteren außerhalb in Summe ca. 30 Personen versorgen.

Um all dies professionell in die Tat umzusetzen, muss sich jedes freiwillige Mitglied der entsprechenden Ausbildung unterziehen, welche an der Rot-Kreuz-Akademie über ein halbes Jahr mit 134 Ausbildungsstunden zu Buche schlägt. Hinzu kommen dann noch ein Erste-Hilfe-Kurs sowie diverse Praktika. Glücklicherweise befinden sich jedoch auch zurzeit fünf Anwärter in besagter Ausbildung, um bald das Kitzbüheler KIT aktiv zu unterstützen.

Der freiwilligen Tätigkeit zu Grunde liegenden Kameradschaft und Gemeinschaft wird natürlich auch innerhalb dieser Abteilung des Roten Kreuzes regelmäßig Genüge getan. Seien es gemeinsame Grillabende im Sommer, ein Skitag im Winter oder aber auch diverse Aktivitäten, welche gemeinsam mit der gesamten Ortsstelle und allen anderen Bereichen zusammen abgehalten werden.

Für dieses Wechselspiel an freudiger Kameradschaft, aber auch ernsten Ausbildungs- und Einsatzaktivitäten zuständig ist der Teamleiter Gerhard Müller, welcher dieses in einer ausgezeichneten Ausgewogenheit führt.



KI-Mitarbeiter bei Bezirksausbildung in Hochfilzen



KI-Mitarbeiter mit Einsatzleiter des Rettungsdienstes bei Großübung



KI-Mitarbeiter in Sanitätshilfsstelle bei Großübung



Zwei KI-Mitarbeiter nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in Rum mit Teamleiter

Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Martin Bucher · Tel.: +43 664 816 14 87

E-Mail: martin.bucher@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz

Taekwondo HG Pharma Kitzbühel



Positive Effekte für Kinder?

Teil 4 von 5

GÜRTEL- PRÜFUNG DEZEMBER 2018

Am 10.12.2018 fand die zweite Gürtelprüfung im Jahr 2018 statt. Dabei konnten alle Prüflinge ihr erlerntes Wissen unter den strengen Blicken des Prüfers zeigen. Alle bestanden die Prüfung und der Verein gratuliert allen zur bestandenen Prüfung.

TAEKWONDO Positive Effekte für Kinder? – Teil 4 von 5

Sozialpädagogische und psychologische Effekte:

Der Taekwondo-Unterricht ist dafür ideal geeignet: Kommunikation über Körper- und Blickkontakt, Mimik, Kampfschrei und eine natürliche Wildheit werden

zugelassen und gleichzeitig durch die strenge Etikette des Taekwondo und die Einhaltung seiner konsequenten Regeln zivilisiert und kontrolliert.

Das Training ist Teil einer Früherziehung, in der die Kinder von Anfang an lernen, Regeln zu befolgen und den Trainer und die Trainingspartner zu respektieren. Es gibt eine nach Graduierung definierte Aufstellung, man verbeugt sich vor dem Trainer und Trainingspartner und niemand wird ausgelacht, sondern schwächeren Teilnehmern wird geholfen. Durch die Übung des Kampfschreies lernen die Kinder, sich zu behaupten, „Nein“ zu sagen und sich nicht so leicht in eine Opferrolle drängen zu lassen.

„Kampfsport“ wird natürlich immer mit „kämpfen“ oder gar mit einer aggressiven Grundhaltung asso-

ziiert und oft mit der Befürchtung vor einer quasi selbsterfüllenden gewaltbereiten Handlungsweise abgelehnt. Diese Befürchtungen sind allerdings unberechtigt, da im Training größtes Augenmerk auf Disziplin und gegenseitigen Respekt gelegt wird. Bei Anwendung von Taekwondo außerhalb des Trainings – zu einem anderen Zweck als zur reinen Notwehr – erfolgt üblicherweise der sofortige Ausschluss aus dem Verein.

Durch die Vermittlung von Mut, Willenskraft, Ausdauer und Disziplin kombiniert mit technischen Fertigkeiten werden die Kinder jedoch mit einem Selbstbewusstsein ausgestattet, welches ihnen ermöglicht, dem Sprichwort gerecht zu werden, welches lautet:

„Bei der Kampfkunst ist die eigentliche Kunst, den Kampf zu vermeiden.“ Kinder, die in der Schule

schwächere Leistungen erbringen, werden leider oft von der vermeintlich zusätzlichen Belastung durch das Training abgehalten, um dem Lernen noch mehr Zeit einzuräumen. Zahlreiche Studien belegen aber das genaue Gegenteil: regelmäßige Bewegung führt nämlich zu einem Anstieg der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, weil im Hippocampus das Wachstum neuer Nervenzellen angeregt wird. Das ist derjenige Bereich des Gehirns, der für Sinneswahrnehmungen und Gedächtnis zuständig ist. Durch eine vermehrte Ausschüttung der Botenstoffe Dopamin und Noradrenalin wird auch die Vernetzung von Nervenzellen im gesamten Gehirn gefördert.

Inhalt von Hubert Krimbacher

Kontaktadresse:

Obmann: Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at



Sandy mit Sarah Mantesso



Leo Venus mit Mario Zanderger

Im September ereilte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres Beirates und langjährigen Bahnchefs Roman Swidrak. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurden die Weichen für das Weiterbestehen unseres traditionellen Dreikönigsrennens gestellt.

Von Seiten der Stadt und des Tourismusverbandes wurde uns weiterhin vollste Unterstützung zugesagt. Wie wichtig das ist, sollten wir bald am eigenen Leib erfahren. Haderten wir am Anfang noch mit dem schneelosen Winter, so trafen uns die folgenden Wetterkapriolen mit voller Wucht. Den zur Bahnpräparierung erforderlichen Aufwand hätten wir ohne Hilfe von Gerhard und seinen Männern

vom Tourismus Bauhof nie bewältigt. Dafür noch einmal ein riesengroßes DANKE!

Der Renntag selber präsentierte sich dann wettermäßig sehr wechselhaft. Aufgrund der Schneemengen waren einige Straßen gesperrt und so mussten ein paar Aktive ihren geplanten Start leider absagen. Auch in der Bevölkerung schien die Verunsicherung groß, ob überhaupt ein Rennen stattfinden würde und so mussten wir leider einen Besucherschwund hinnehmen. Denen, die dem Wetter trotzten, wurden aber wieder einmal heiß umkämpfte Rennen geboten.

Der aus dem Zillertal kommende LEO VENUS (Bes. F.J. Gruber) konnte das erste Rennen für sich entscheiden. Bei den Kleinsten, den Minitrabern, sicherte sich die aus OÖ



Sabrina Perdling (Stall Kaprun), Toni Hartmann, Amor Viking, Marlon Dinzinger, Markus Obermaier (Hotel Tiefenbrunner)

angereiste Sarah Mantesso mit SANDY (Bes. Fam. Taferner) den Sieg. Im Hauptrennen um die Goldene Gams hatte die aus Bayern kommende Marion Dinzinger mit AMOR VIKING (Bes. Stall Kaprun) die Nase vorn.

Eine schöne Belohnung für die beschwerliche Anreise. Mit einem 2., 3. und 4. Platz konnten die Pferde aus dem Stall Kitzbühel und das Pferd aus dem Stall Golde-

ne Gams mit Platz 2. Top-Ergebnisse einfahren. Somit war es auch für unsere zwei Vorstandsmitglieder ein erfolgreicher Renntag.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Besuchern, Sponsoren und Unterstützern bedanken!

Fotos:
Claudia Kili, Gerhard Weiss



Reither Bürgermeister Stefan Jöchl, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Präsident Günther Weiß, Vizepräsident Josef Reiter, Peter Obermaier



Tourismusobfrau Signe Reisch, Präsident Günther Weiß, Vizebürgermeister Ing. Gerhard Eilenberger, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, WKO Bezirksobmann Klaus Lackner

Kontaktadresse: Günther Weiss · Kirchberger Straße 88 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 232 00 30
E-Mail: verein@trabrennverein-kitzbuehel.at · www.facebook.com/Trabrennverein-Kitzbuehel



Triathlonverein Kitzbühel



Der Triathlonverein Kitzbühel feierte mit einem wunderschönen Fest sein nun schon 30-jähriges Bestehen.

Was als kleine Veranstaltung am Schwarzsee und dem Tri Team Lattella Kitzbühel begann, entwickelte sich über drei Jahrzehnte hin zu einem florierenden Verein mit über 160 Mitgliedern und einer Sommer-Großveranstaltung, die im Triathlon-Kalender nicht mehr wegzudenken ist. Der Verein hat sich in der Triathlon-Szene nämlich als anerkannter Veranstalter international etabliert, war doch das OK-Team rund um Obfrau Karin Wagner und nunmehr Wolfgang Fuchs schon Ausrichter von Welt- und Europameisterschaften.

Ganz besonders setzt der Verein aber auf die Nachwuchsarbeit. Ehrengast und großes Vorbild Kate Allen (Olympiasiegerin 2004 in Athen) sorgte für den nötigen Motivationschub für die nächste Triathlon-Saison und sprach jedem aus der Seele, als sie sagte: „Du kannst alles schaffen, was du willst“.

Nach 30 Jahren Vereinsgeschichte blickt der Verein aber nun vor allem voraus:



2019 in der Woche um **Fronleichnam vom 20.-23. JUNI** gibt es wieder ein abwechslungsreiches Triathlon-Programm am Schwarzsee!

Kitzbühel hat für 2019 von der ETU (Europäischen Triathlon Union) die Jugend Europameisterschaft zugesprochen bekommen. Am Donnerstag, 20. Juni finden die Qualifikationsrennen statt. Am Samstag, den 22. Juni folgen die Finalläufe, um den Europäischen Champion zu ermitteln, gefolgt vom Sprint-Triathlon und dem nun zum zweiten Mal stattfindenden Team-Triathlon für Firmen, Freunde und Vereine.

Dieses Jahr wird der Teambewerb noch um ein weiteres Highlight ergänzt: **Waris Dirie**, Supermodel, Menschenrechtsaktivistin und weltbekannte Bestsellerautorin („Wüstenblume“), lädt zu einer ganz besonderen Herausforderung ein, dem **Charity Wüstenblume Team Triathlon**. Man kann dabei mit seiner Firma, Familie und seinen Freunden gemeinsam mit Waris Dirie und ihrem Team für einen guten Zweck an den Start gehen. Dabei kann man

nicht nur beweisen, wie fit man ist, sondern gleichzeitig Gutes tun.

Der Sonntag ist dann ganz für den Triathlon-Nachwuchs reserviert bei den KitzTRIGames werden wieder bis zu 400 Schüler- und Nachwuchs-Triathleten erwartet.

Der Eintritt zu den Rennen ist natürlich frei besucht den Schwarzsee und schnuppert etwas Triathlon-Luft oder seid selber dabei am blauen Teppich mit eurem Team!

Infos:
www.triathlon-kitzbuehel.com



Kontaktadresse:

Obmann Wolfgang Fuchs · 6370 Kitzbühel · Leitnerwald 24
E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at · Mobil: 0664 22 37 297



Turnverein Kitzbühel 1869



Neben der ganzjährigen Betreuung unserer aktiven Vereinsmitglieder in den einzelnen Turnstunden wollen wir auch den talentierten Mädchen und Burschen die Möglichkeit geben, weiterzukommen und an Wettkämpfen teilzunehmen. Deshalb trainieren wir mit diesen Jugendlichen zwei Mal pro Woche zusätzlich zu den allgemeinen Turnstunden. Die Wettkämpfe sind alle am Wochenende angesetzt und daher heißt es des Öfteren, Freizeit gegen Wettkampf einzutauschen. Das gilt natürlich nicht nur für die turnenden Mädchen und Buben, sondern auch für die Betreuer und Kampfrichter. Aber wir werden alle durch die Freude unserer Jugend und den guten Zusammenhalt belohnt. Auch die sehr guten Platzierungen bei den verschiedenen Wettkämpfen lassen uns den Verzicht auf so

manches freies Wochenende verschmerzen.

Die Teilnahme an den Tiroler UNION Landesmeisterschaften mit sehr guten Ergebnissen (1-3) und dann auch die Teilnahme von 8 Jugendlichen an den Österreichischen Bundesmeisterschaften Turn10 machen uns sehr stolz und zeigen, dass sich für alle der Einsatz lohnt.

Dieser Einsatz zeigt sich aber auch beim alljährlichen Schauturnen im Sportpark, wo wir mit 200 Aktiven das ganze Spektrum unserer Tätigkeiten vorstellen können. Die Vorführungen werden von allen mit großem Eifer einstudiert und dankenswerterweise vom Publikum mit viel Applaus und der Stadtgemeinde mit großer Unterstützung honoriert.

Aber auch die Geselligkeit wird in unserem Verein ganz großgeschrieben. Wir treffen

einander beim Wandern mit den anderen Tiroler ÖTB-Veren und dann natürlich auch im Vereinsheim zur Sommer- und Wintersonnenwende.

All diese Aktivitäten lassen uns stolz in dieses Jahr 2019 starten, besteht doch unser Verein heuer bereits seit 150 Jahren! Und es sollen noch viel mehr Jahre werden – das muss unser Ziel sein.



Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495



Die Wasserrettung Kitzbühel

Trainings in der Aquarena können auch ganz schön lustig sein. Schwimmunterricht mit Luftballons, Hütchentauchen, Tunnelschwimmen und vielem mehr lockert die technischen Übungen auf und so wird es nie langweilig – weder für Alt noch für Jung.

AUSBILDUNGEN

Prinzipiell nutzen wir den Winter speziell für Indoor-Training, Verfeinerung der Schwimmtechniken, Ausbildungen, Schulungen und Training für Meisterschaften sowie Abnahme von ÖWR-Schwimm Scheinen.

Der kommende Sommer ist natürlich wieder prädestiniert für Outdoor-Fortbildungen und Übungen.

EINSÄTZE

Einsatztechnisch war der Herbst und Winter eher ruhig. Während des Hochwassers im Herbst in Osttirol waren auch Kitzbüheler Wasserretter mit dem Landeskatastrophenzug der ÖWR Tirol im Einsatz. Einmal mehr konnte damit der Zusammenhalt mit den Osttiroler Kameraden bewiesen werden. Beim Fackelschwimmen im Inn bei Kufstein Anfang Dezember durfte natürlich die Mannschaft aus Kitzbühel nicht fehlen. Es war genauso kalt wie vor einem Jahr und machte trotzdem sehr viel Spaß!

Viele Veranstalter greifen auf das erfahrene Team der ÖWR



zurück, um ihre Events am/ im Wasser zu sichern. Für die Absicherung der Veranstaltungen sind Kameraden aus allen Bereichen der ÖWR notwendig (Schwimmen, Nautik, Tauchen, Fließgewässer, Sanitätsbereich). Nebst hochqualifizierten Mitgliedern kommen hier auch In-Ausbildungs-Befindliche zum Zug.

Die Liste der jährlichen Events kann sich sehen lassen: Triathlon am Schwarzsee in Kitzbühel, Entenrennen in der Kirchberger Ache, Spartan Race in Oberndorf, Gamstrail am Kitzbüheler Horn, Tag der offenen Tür im Salvenaland, Jugendtag am Schwarzsee etc.

Ein Highlight ist nach wie vor die Produktion der Fotobutons beim Jahrmarkt und auch manch anderes Event.

ÖWR KIDS

Nach wie vor erfreut sich die Einsatzstelle eines großen Zustromes an Kindern, die Wasserretter werden möchten. Wöchentlich kommen an die 40 Kinder mit unterschiedlichsten Kenntnissen zum Training. Unsere mittlerweile

12 Schwimmlehrer (4 davon Rettungsschwimmlehrer) sind immer wieder aufs Neue gefordert. Wichtig ist es uns, den Kindern spielerisch das richtige Schwimmen beizubringen und sie so in die wasserrettungstechnischen Belange einzuführen. Besonders stolz sind die Kids, wenn sie bei den Meisterschaften gut abschneiden. Durch kindergerechte und interessante Veranstaltungen auch außerhalb des wöchentlichen Trainings bauen wir eine Bindung auch für spätere Jahre auf.

ALLGEMEINES

Die Mannschaft der Einsatzstelle leistete im vergangenen Vereinsjahr wieder unzählige ehrenamtliche Stunden. Das Jahr konnte unfallfrei und zur Zufriedenheit aller beendet werden.

Der krönende Abschluss des Vereinsjahres war die Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Einsatzstelle Kitzbühel. Zahlreiche Ehrengäste, befreundete Bezirksstellen, Vertreter des Landesverbandes und der anderen

Blaulichtorganisationen sowie die aktiven Mitglieder waren anwesend. Langjährige aktive Mitglieder erhielten hohe Ehrungen des Landes Tirol.

TRAINING für jedermann

Wöchentliches Training an den offiziellen Öffnungstagen jeden Freitag ab 18:00 Uhr (Kinder) und 18:45 Uhr (Erwachsene) in der Aquarena Kitzbühel. Im Sommer Outdoor-Alternativprogramm! Informationen dazu laufend auf der Homepage.

ÖWR-Mitgliedschaft

Wir freuen uns über jede neue (aktive oder unterstützende) Mitgliedschaft genauso wie über Ihre Spende! Mitgliederanträge sowie Informationen zu Spenden finden Sie unter <http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at>

**DIE ÖWR KITZBÜHEL
BEDANKT SICH BEI
ALLEN FÖRDERERN,
FREUNDEN und
MITGLIEDERN FÜR
DIE UNTERSTÜTZUNG!**



Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbühel
6370 Kitzbühel · St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: wasserrettung@kitz.net
www.wasserrettung-kitzbuehel.at · <https://www.facebook.com/wasserrettung.kitzbuehel>



Tiroler Weinritterschaft Europaregion Tirol



Die Gründung erfolgte am 21. März 2001



Stiftungsfest:

Wie jedes Jahr feierten wir am ersten Samstag im Oktober unseren Höhepunkt, das Stiftungsfest der Tiroler Weinritterschaft. Nach der Agape im Ritterschaftskeller fand der zeremonielle Festakt in der Katharinenkirche statt. Dabei wurden zu Knappen Hr. Aigner Johann, Mag. Haidacher Klaus, Hr. Jammernegg Peter jun., DI Metzner Stephan sowie Hr. Tratter Franz akkreditiert und DI Hundegger Oswald, Mag. Innerkofler Christopher, Hr. Obermüller Gerhard, PMM als auch Hr. Schrempf Thomas zu Weinräten inthronisiert. Nach dem festlichen Umzug durch die Altstadt von Kitzbühel wurde das würdige Rittermahl im Hotel „Maria Theresia“ eingenommen.



Kastanienbraterei:

Am 8. Nov. 2018 wurden zu Glühwein sowie ausgesuchten Rot- und Weißweinen Kastanien, Speck und Schüttelbrot gereicht.



Jour Fixe: Am 7. Februar fand im Ritterschaftskeller eine „Bordeaux-Verkostung“, geführt von Weinexperte Stefan Gilmozzi, in einem besonderen Rahmen statt. Musikalisch begleitet von Edith Gasteiger, gab der Mundartdichter Sepp Kahn aus seinem Repertoire seine zum Nachdenken anregenden Texte zum Besten.

Weihnachtsfeier: Am 30. Nov. 2018 wurde der würdige Abschluss des Vereinsjahres im Penzinghof begangen. Auch dieses Jahr hat Gustav Theml Besinnliches und Heiteres in seiner Lesung vorgetragen und es konnten unter musikalischer Umrahmung wieder Spitzenweine verkostet werden. Gründungs-senator Friedhelm Capellari wurde dabei anlässlich seines 80. Geburtstages mit einem Geschenk der Weinritterschaft geehrt und ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Ritterschaft in würdiger Form gedankt. Außerdem durften wir Senatsvorsitzendem Bmstr. Hans Oberleitner zu seinem 60. Geburtstag gratulieren und ihm ein Präsent überreichen.



Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
Weinrat Mag. jur. Christopher Innerkofler · Aschbachweg 20
6370 Kitzbühel · Tel. 0676 9390561